



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV aktuell



14.10.

18.00 Uhr
SCV M1 -
SG Kuchen-Gingen

27.10.

19.30 Uhr
SCV M1 -
TSV Bad Saulgau



14.10.

15.00 Uhr
SG Vöhringen-
Illerzell -
FV Schnürpflingen



13.10.

15.15 Uhr
SCV 1 -
SV Krugzell 1

14.10.

13.30 Uhr
SCV 1 -
KC Landsberied 1

27.10.

15.15 Uhr
SCV 1 -
TSV Westendorf 1



20./
21.10.

Dance2u -
Tanzwettbewerb der
Breitensportgruppen



Unsere Deutschen Meisterinnen:
Svenja Pfetsch (Leichtathletik)
Sinah Rogel (Inline Alpin)



Premium-Partner

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen



Knittel
professionell
verarbeiten
entsorgen



KANAL-/ROHR-SANIERUNG

Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de



Schwegler

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de



BLECH & TECHNIK[®]

rainer urban · thomas zenzinger

www.blech-und-technik.de



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Gemeinschaftspraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de



Werbeschriftungen



Textildruck

SEEDWINGS
GERMANY .de

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



Gold Ochsen
SEIT 1597
ULMS FLÜSSIGES GOLD



Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



SPIELARCADEN

Spannend. Aufregend. Besser.

Vöhringen / Nord
Bei der Brücklesmühle 4



**Möbel
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de

DIE
Nachbarschafts
BANK für Champions

VR-Bank Neu-Ulm eG 

Inhalt



3
Inhalt/ Impressum

4
Redaktion

6
Handball

13
Fußball

19
Taekwon-Do

21
Tischtennis

22
Leichtathletik

23
Skisport

24
Springmäuse

25
Basketball

26
Turnen

28
SCV-CENTER

29
Kegeln

Impressum:

Herausgeber: **SC Vöhringen 1893 e.V.**
Postfach 1245,
89266 Vöhringen
Tel: 0 73 06 - 95 00 20
Fax: 0 73 06 - 95 00 20
E-Mail:
info@scvoehringen.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr +
15.30 - 17.30 Uhr
Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
Do. 15.30 - 17.30 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion: Wolfgang Wirth
Werner Gallbrunner
Dieter Oellingrath

Werbung: Wolfgang Wirth
Klaus Bergmann
Oliver Heinermann
Sabine Hinterkopf

Gestaltung: Dieter Oellingrath

99. Ausgabe: Oktober 2018

Auflage: 1.000 Stück

Autor/ Abteilung: Aikido
Basketball
Bogenschießen
Fußball
Handball
Herzsport
Kegeln
Kindersportclub
Klettern
Leichtathletik
Radsport
SCV-CENTER
Skisport
Springmäuse
Stockschießen
Taekwon-Do
Tanzsport
Tennis
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Bildernachweis: privat
Roland Furthmair
Tony and the Tides
Martin Kortenhaus

Was ist los im Sportpark!

□ Handball

Mittwoch 03.10.

SCV mC – HSG Dietmannsr./Altusried 12.00 Uhr
SCV mB – VfL Günzburg 14.00 Uhr

Samstag, 06.10.

SCV mA – SG Biessenhof.-Martkober. 14.00 Uhr

Sonntag 14.10.

SCV M2 – TV Gerhausen 2 16.00 Uhr
SCV M1 – SG Kuchen-Gingen 18.00 Uhr

Samstag, 20.10.

SCV mD – Kissinger SC 15.15 Uhr

Samstag, 27.10.

SCV gE – TV Weißenhorn 12.30 Uhr
SCV gE – VSC Donauwörth 14.10 Uhr
SCV wB – FC Burlafingen 16.00 Uhr
SCV M3 – HSG Langenau/Elchingen 3 17.30 Uhr
SCV M1 – TSV Bad Saulgau 19.30 Uhr

Sonntag 28.10.

SCV mC – VfL Günzburg 15.00 Uhr
SCV M2 – TSV Lindau 17.00 Uhr

□ Fußball

Samstag, 6.10.

F-Jugend-Spieltag 10.00 Uhr
Bambini-Spieltag 10.30 Uhr
D2-Junioren – SGM Ludwigsfeld 13.30 Uhr

Samstag, 13.10.

D1-Junioren – SGM Roggenburg 13.30 Uhr
A-Junioren – SGM Ulm/Neu-Ulm 16.00 Uhr

Sonntag, 14.10.

SG Vöhringen-Illerzell – FV Schnürpf. 15.00 Uhr

Freitag, 19.10.

E-Junioren – SGM Illerberg 17.30 Uhr

Samstag, 20.10.

D2-Junioren – SGM Unterweiler 13.30 Uhr

Samstag, 27.10.

A-Junioren – SV Westerheim 15.30 Uhr

□ Kegeln

Samstag, 13.10.

SC Vöhringen 2 – FV Weißenhorn 2 13.00 Uhr
SC Vöhringen 1 – SV Krugzell 1 15.15 Uhr

Sonntag, 14.10.

SC Vöhringen 5 – SC Vöhringen 4 11.00 Uhr
SC Vöhringen 1 – KC Landsberied 1 13.30 Uhr

Samstag, 20.10.

SC Vöhringen 3 – AN Thal 4 13.00 Uhr
SC Vöhringen 4 – AN Thal 5 15.30 Uhr

Sonntag, 21.10.

SCV Damen - Kissing-Mering e.V. 1 13.30 Uhr

Samstag, 27.10.

SC Vöhringen 1 - TSV Westendorf 1 15.15 Uhr

Sonntag, 28.10.

SC Vöhringen 5 - SH Ichenhaus.-GZ 3 11.00 Uhr

Samstag, 03.11.

SC Vöhringen 2 - KF Jedesheim 3 13.00 Uhr

□ Bogenschießen

Samstag/Sonntag, 13./14.10.

24-Stunden-Turnier

□ Turnen

Samstag/Sonntag, 20./21.10.

Dance2u – Tanzwettbewerb der
Breitensportgruppen

• I n t e r n e s •

Geburtstage

Aufgrund der neuen EU Datenschutzverordnung können wir die Geburtstage unserer Mitglieder nicht mehr veröffentlichen

• T • I • C • K • E • R •

Wir bedanken

uns bei allen Werbepartnern für Ihre Unterstützung in vielfältiger Art und Weise. Ohne sie wäre die Verwirklichung unserer SCV-Zeitung nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt unseren Haupt- und Premiumsponsoren sowie den Förderern des Vereins, die nicht genannt werden wollen.

Wir bitten

alle Werbepartner, welche die Abteilungen spezifisch über die SCV-Vereinszeitung hinaus unterstützen wollen, dies wie bisher zu handhaben.

Wir bitten

alle Vereinsmitglieder unsere Werbepartner Firmen und Förderer bei ihren Überlegungen, Dispositionen und Vorhaben wohlwollend einzuschließen und bei der Realisierung zu berücksichtigen.

Redaktion

Nächste Jugendparty steigt am 19. Oktober –
Tony and the Tides kommen am 10. November



Schokolade, Schokolade.... und dann ein Blick hinter die Kulissen von Radio und Fernsehen... – Ausflug des SC Vöhringen zu Ritter Sport und in das SWR-Funkhaus.

Gut gelaunt haben sich 27 Interessierte am Mittwoch, 12. September, auf den Weg in Richtung Stuttgart gemacht. Das erste Ziel war die Schokoladenstadt Waldenbuch im Landkreis Böblingen.

Dort ist seit 1930 **Ritter Sport** angesiedelt. Gegründet wurde das Unternehmen 1912 in Cannstatt. Mehr als 1000 Mitarbeiter produzieren dort am Tag sage und schreibe drei Millionen Tafeln Schokolade. In 95 Länder der Welt wird Ritter Sport geliefert.

Zunächst konnten wir in einem Film die Schokoladenproduktion miterleben. In der Schokoladenausstellung erfuhren wir, wie die Zutaten angebaut, geerntet und verarbeitet werden. Danach hatten wir Gelegenheit, in der Schoko-Bar die neuesten Sorten zu testen und im Schoko-Shop unsere Lieblingsorten einzukaufen. Das Mittagessen nahmen wir im Museumscafé ein.



Danach ging unsere Fahrt mit dem Bus weiter nach Stuttgart. Dort wurden wir bereits im Funkhaus des **SWR** erwartet. In einer dreistündigen Führung durch ausgebildete Besucherbetreuer konnten wir einen Blick hinter die Kulissen von Radio und Fernsehen werfen. Zunächst stellte sich der SWR in einer Multimedia-Präsentation vor.

Wir besuchten ein Hörspielstudio, wo uns der bekannte Moderator Michael Saunders einen interessanten Einblick gab und anschließend viele Fragen beantwortete.



Besuch eines Fernsehstudios



Besuch eines Hörspielstudios



Hörfunkarchiv

Durch Glasscheiben konnten wir an einer Livesendung teilhaben.

Viele musikalische Schätze wie Schallplatten, CD und andere Tonträger sind im Hörfunkarchiv gelagert, durch das unser Weg führte. Ein weiterer Höhepunkt waren die Besichtigung verschiedener Fernsehstudios. Auch dort erhielten wir viele Hintergrund-Informationen. Nach der dreistündigen Führung machte sich die Reisegruppe zufrieden und mit vielen neuen Erkenntnissen auf den Heimweg.

Alle waren sich einig: Alle, die nicht dabei waren, haben etwas versäumt.

(Alois Heinrich)

Jugendparty # 3

Aller guten Dinge sind drei: Am Freitag, 19. Oktober, steigt von 19 Uhr an im JugendHaus in Vöhringen zum dritten Mal die SCV-Jugendparty. Alle Ü14-Jugendlichen sind zu dieser Party recht herzlich eingeladen. Die JuHa-Location bietet für Euch bis 24 Uhr einen gekühlten Ort, an dem gelacht und getanzt wird. Angebote wie Billard, Tischkicker, Schwarzlicht – Tischtennisrundlauf und ganz neu Karaoke sowie eine kreative Fotobox sorgen dafür, dass die Party auch diesmal ein mega Erlebnis wird! Für alkoholfreie Cocktails sorgen ehrenamtliche Helfer des SCV-Partyteams, das Drop Inn wird mit seinem Angebot für Überraschungen sorgen und unser DJ Julian wird den passenden Sound dazu liefern.

Wir freuen uns auf Dich und Deine Freunde! Bis bald! Das SCV-Partyteam und das Team des Jugendhauses.



Freitag 19.10.2018

- ▶ JugendHaus, Vöhringen
- ▶ Eintritt: 3 €
- ▶ Beginn: 19 Uhr
- ▶ Alter: ab 14
- ▶ Wer: Alle Ü14, also auch alle Nicht-SCVler

(Im JugendHaus dürfen Ü14 bis 24.00 Uhr feiern!)

Kontakt: Michael Gessel (SCV-Jugendbeauftragter)
0151/56164279, michael@gessel-coaching.de

Created by Kipargetter - Freepik.com

SCV-Wieland-Sommerfreizeit

Mittlerweile schon zum 7. Mal fand dieses Jahr vom 3. bis 7. September eine SCV-Wieland-Sommerfreizeit statt unter der Leitung von Michael Gessel (SCV-Jugendbeauftragter) und dem Betreuersteam Sabine Schopf, Heike Schopf, Vera Schopf und David Gessel. Die Mädchen und Buben im Alter von 6 bis 12 Jahren erlebten ein abwechslungsreiches Programm. Begonnen hat die Freizeit nach Kennenlernspielen mit einer kurzen Einführung in die Selbstverteidigung auf der Grundlage des traditionellen Taekwon-Do und anschließendem Hockey bzw. Völkerball.

Am Montagnachmittag wurden mitgebrachte Fahrzeuge mobilisiert und für Roller, Inliner, Longboards ein Parcours aufgebaut (das machte soviel Freude, dass wir das oft wiederholten). Am Dienstag wurde im Hallenbad Senden gebadet, gerutscht und gespielt. Der Mittwochvormittag stand mit viel Freude im Zeichen des Kegels.

Am Donnerstag war Ulm mit Münsterbesteigung, verschiedenen Spielplätzen und Eisdienbesuch angesagt. Der Freitag begann mit Schatzsuche, King of the Mountain und anderen Spielen, wo es um das Miteinander ging. Während der ganzen Woche, zwischendrin, und wer Lust darauf hatte, bemalten die Teilnehmer/innen phantasie- und kunstvoll Teller und Schüsseln. Oft wurde an der Tischtennisplatte Rundlauf ge-



Sie haben die Immobilie?

Wir haben den Käufer!



Tobias Haisch
Betriebswirt (IHK)
Telefon 0731 97003-5401
Mobil 0173 6796597
tobias.haisch@vrnu.de

Immobilienabteilung der
VR-Bank Neu-Ulm eG

Geschäftsstelle Vöhringen
Telefon 0731 97003-0
www.vrnu.de | info@vrnu.de

"Wir ziehen nicht nur Vereine an" ...

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

Sport KIECHLE
Outdoor & Rafting

Kletter-, Team- und Wassersport

Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen
Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87
teamsportonline.de kiechle-outdoor.de

Rafting, Canyoning, Bungy, Kurse, Shop, Kajakschule, Adventure Camps. Nordic, Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

25 Jahre "Abenteuer der besonderen Art"

erleben sie kultur
in besonderem ambiente



	20. Okt. Samstag 20:00 Uhr
Ein Fall für Miss Marple – Ein Mord wird angekündigt mit Erol Sander	
	21. Okt. Sonntag 16:00 Uhr
Vöhringer Musikanten-Express mit Hansy Vogt, Ingrid & Steirerboys sowie Die Stohli's	
	02. Nov. Freitag 20:00 Uhr
Heinrich del Core – Ganz arg wichtig Kabarett und Comedy	

vöhringen
Stadt Vöhringen
Hertstedter Platz 1
89269 Vöhringen
Telefon 07306 962270 u. 72
www.voehringen.de
eMail: anettler@voehringen.de



spielt oder es fanden sich Spielpartner für ein Karten- oder Brettspiel. Die Freizeit endete am Freitagabend mit einem kleinen Abschlussfest. Es gab, gemeinsam mit Eltern und Geschwisterkindern, anhand der gemachten Bilder und Filme einen Rückblick auf die kurzweilige Woche und dann reichlich zum Essen vom Buffet aus mitgebrachten Speisen.

(Michael Gessel/SCV-Jugendbeauftragter)

„Tony and the Tides“ wollen wieder Stimmung in den Sportpark bringen

Alte Bekannte besuchen uns im Sportpark – und wollen ihr Publikum auch diesmal begeistern. Die Band „Tony and the Tides“ kommt am Samstag, 10. November, in den Saal der Sportpark-Gaststätte und spielt fast unplugged. Ab 20.30 Uhr geht es mit der Musik los, kommen kann jeder, der „Musik aus der guten alten Zeit“ mag. Die Band spielt vorwiegend Blues, Beat und Rock, und an diesem Abend fast ohne Strom. Das Repertoire der Musiker aus dem Raum Augsburg ist schier unerschöpflich und reicht von Eric Clapton über Doors, Pink Floyd bis Santana, um nur einige zu nennen.

Genießt den Abend und bringt Eure Freunde mit, auch nicht SCV-ler sind herzlich willkommen.

TONY AND THE TIDES

god bless rock 'n roll – we preach it loud –



(Werner Gallbronner) ◆

Handball

Start der Ersten missglückt – Gelungene Doppelveranstaltung zum Jubiläum



Liebe Handballfreunde,

die Saison 2018/19 läuft! In den vergangenen Jahrzehnten wurden die Spielzeiten ja immer mit den Pokalspielen auf Kreis-, Bezirks-, und Verbandsebene, begonnen – und in diesen Wettbewerben war der SC Vöhringen mehrfach erfolgreich: 1977, 1978 und 1979 gewann er den Kreispokal, 2003 und 2006 den Bezirkspokal und 1988 – als Krönung – den HVW-Pokal. Dieses Jahr wurde von der bisherigen Praxis abgewichen. Stattdessen lieferte die Handball-Abteilung am 8. September ihren Beitrag zum Jubiläum „125 Jahre SC Vöhringen“ in Form einer Doppelveranstaltung zur Saisonöffnung: Ein Jubiläumsturnier für Frauen- und Männermannschaften sowie die Ausstellung über die Handballgeschichte in Vöhringen unter dem Motto „Woisch no?“ Berichte darüber finden Sie im weiteren Verlauf der Handball-Berichterstattung.

Eine Woche danach startete der Punktspielbetrieb – leider nicht immer wie erhofft, wie Sie den nachfolgenden Berichten entnehmen können. Für die freudigste Überraschung sorgte die weibliche C-Jugend, die in der Bayerischen Landesliga (zweithöchste Spielklasse) mit zwei Siegen einen Superstart hinlegte. Inzwischen sind bereits drei Spieltage absolviert; bis auf zwei Jugendteams haben alle Mannschaften die Saison-Premiere absolviert. Im laufenden Monat stehen nun vier Wochenenden bevor, bei denen die Möglichkeit besteht, die Anfängerfolge in eine kleine Serie zu verlängern oder den verpatzten Saisonstart zu korrigieren. Welche Partien Sie im Sportpark live erleben können, finden Sie auf Seite 3

dieser SCVaktuell-Ausgabe. Hoffen wir auf einen Goldenen Oktober, wobei in diesem Fall „Golden“ für erfolgreich steht!

Abschließend noch zwei Tipps für alle Vöhringer Handballfreunde:

- Nehmen Sie sich mal etwas Zeit und stöbern Sie auf unserer neuen Homepage www.scvoehringen-handball.de

Dort finden Sie nicht nur alle aktuellen Informationen zu den einzelnen Mannschaften und Gruppierungen unserer Abteilung, sondern auch Interessantes und Wissenswertes „rund um den Vöhringer Handball“.

- Und wenn Sie Interesse am kompletten Rückblick auf den „Handball in Vöhringen seit 1926“ haben, empfehlen wir Ihnen unsere beiden Chroniken. Sie erhalten diese bei allen Heimspielen der M1 und F1 oder durch Bestellung unter 07306/33126 bzw.

scheffold-voehringen@gmx.de

Freundliche Grüße
Ihr Sigge Scheffold

Erste – Landesliga

Den Vöhringer Handballern ist der Landesliga-Start missglückt. Gegen einen starken TV Reichenbach setzte es eine 29:32 (12:17)-Niederlage.

Wie befürchtet konnten Alexander Henze und Valentin Istoc nicht mittun, und dennoch erwischten die SCVler einen guten Start. Andrei Mitrofan parierte den ersten Abschluss der Gäste, und David Schuler erzielte per Siebenmeter das erste Saisontor. Reichenbach glückte zum 2:2 durch Häußer-

mann aus. Der riss nach der darauffolgend schnell gespielten Vöhringer Mitte Lukas Koßbiehl von hinten im Gegenstoß um, wurde statt einer alternativlosen roten Karte aber nur mit zwei Minuten bestraft. Bis zum 6:2-Zwischenstand (10. Minute) ließ Linksaußen Schuler vier weitere Treffer von der Linie folgen, herausgeholt wurden die Strafwürfe meist von Kreisläufer Lukas Koßbiehl, der von Stefan Beljic geschickt in Szene gesetzt worden war. Reichenbachs Trainer nahm eine frühe Auszeit, die Wirkung zeigte. Nach dem 7:3 hatten die Gäste beim 8:8 (17.) ausgeglichen und nutzten zwei fragwürdige Zeitstrafen gegen die Einheimischen, um schnell auf 9:13 davon zu ziehen. (25.) David Schuler traf weiterhin zuverlässig, aber weil man dem schwergewichtigen Kreisläufer zu viel Platz ließ, konnte dieser in dieser Phase gleich dreimal einnetzen. Beim 12:17 zur Pause lag man bereits klar im Rückstand.

Mit zwei schnellen Toren schöpfte man nach Wiederbeginn neue Hoffnung, aber in Zeitspielnot traf Reichenbach und erhöhte sogar auf 14:19. Bis zum 16:20 konnte man den Anschluss halten, dann zeigten die Gäste ihre Klasse. So geriet man über 17:24 beim 18:27 aussichtslos ins Hintertreffen (45.). Dennoch, Einstellung und Moral waren intakt, und so robbten sich die Gastgeber nach dem 21:29 nochmals heran. Erik Engelhard mit seiner „Tor-Premiere“, Schuler und Bluhm besorgten das 24:29 (55.). Auch beim 24:30 dreieinhalb Minuten vor dem Ende ließ man den Kopf nicht hängen: Zweimal Bluhm, Beljic und Koßbiehl trafen nach jeweils schneller Balleroberung durch offensive Deckung. Eine Hinausstellung gegen Kevin Jähn setzte den

Vöhringer Hoffnungen aber ein Ende. Reichenbach ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und gewann die Begegnung verdient mit 32:29, gegen einen SCV, der sich steigern muss.

SC Vöhringen: Andrei Mitrofan, Felix Eilts; Erik Engelhard (1), Yannick Kast (1), Dennis Bauder, Thilo Brugger, André Bluhm (9), Jean-Luc Jäger, David Schuler (11/6), Kevin Jähn, Jannis Grasser, Lukas Koßbiehl (3), Matthias Stetter (1), Stefan Beljic (3).

(Axel Kächler)



SC Vöhringen – VfL Kirchheim 28:23

Der erste Sieg der Landesliga-Handballer ist unter Dach und Fach: Gunther Kotschmars Rumpfruppe gelang im heimischen Sportpark mit viel Willenskraft ein 28:23-Erfolg (14:9) gegen den ambitionierten Aufsteiger VfL Kirchheim.

Beim Aufwärmprogramm bot die Heimmannschaft noch ein beruhigendes Bild, immerhin 13 Akteure liefen ihre Bahnen. Doch für Valentin Istoc und Alex Henze kam ein Einsatz zu früh, man wollte kein Risiko eingehen. André Bluhm war berufsbedingt nicht dabei, André Möller kämpft weiter mit hartnäckigen Leistenproblemen, George Stanciu hatte von seiner Reise einen Infekt im Gepäck und zu allem Überflus zog sich der schon wieder scheidende Jannis Grasser im Training einer Sprunggelenksverletzung zu. Für den ebenfalls fehlenden Erik Engelhard rückte M2-Spielertrainer Johannes Stegmann in den Kader.

Die Hoffnung in den rot-weißen Reihen war nach den jüngsten Achtungserfolgen der Kirchheimer somit ein zartes Pflänzchen, welches durch den 0:2-Spielstart nicht unbedingt genährt wurde. Über sieben Minuten mussten sich die SCV-Anhänger gedulden, ehe Toptorjäger David Schuler erstmalig für seine Farben traf. Beim 3:3 durch den quirligen Lukas Koßbiehl am Kreis gelang der erste Ausgleich (10.) und auch dank einiger Paraden des gut aufgelegten Andrei Mitrofan hinter einer solide

- Bauanträge
- Werkplanungen
- Energieberatung
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Sicherheits- und Gesundheitskoordination von Baustellen
- Thermographie

PLANUNGSBÜRO
GUIDO SCHMÖLZ
Bahnhofstr. 26
89269 Vöhringen
Tel. 07306 / 9 29 56 68
Fax 07306 / 9 29 56 69
guido.schmoelz@t-online.de

Partnerschaft auf Augenhöhe



Wir sind der verlässliche Baustoffpartner in der Region

WÖLPERT
Ihr freundlicher Holz- und Baustoffhändler

seit 75 Jahren und in Zukunft



Ihre Baufinanzierungsspezialisten!



Bezirksleiterin
Sabrina Matt



Bezirksleiter
Josef Gass

- Baufinanzierung inkl. KfW / L-Bank / BayernLabo
- Modernisierungskredite
- Wohn-Riester-Förderung
- Umschuldungen
- Immobilien An- und Verkauf

LBS-Beratungsstelle Ulm, Sattlergasse 8,
Tel 0731/96209-0, Ulm@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Lebensmittel-Frischemarkt Rahn

Tradition verpflichtet

- Jede Woche ab Dienstag
✓ **Frischfisch** in großer Vielfalt 
- Jede Woche ab Donnerstag
✓ **Pfisterbrot** aus der Hopfpfisterei München 
- Und jeden Tag ...
✓ **KÄSEANGEBOT** in großer Vielfalt 

MATHIAS RAHN

Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69



Ihr kompetenter Partner für
moderne Wintergärten

G. Mayer



Neue Welt 19 D-89269 Illerberg
Fon 073 06/ 63 23
Fax 073 06/ 63 44
www.wintergaerten-mayer.de
e-mail: mayerwg@t-online.de



Sonnen Apotheke

S. Romer e.K. Tel. 0 73 06/3 11 22
Ulmer Straße 6 Fax 0 73 06/3 13 11
89269 Vöhringen www.sonnenapo.info

Wir beraten Sie gerne



hinterkopf

Fliesenfachgeschäft

Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
www.hinterkopf-fliesen.de

**Sanitär + Heizung
Spenglerei
Schmucker**

Kundendienst
Heizungsanlagen
Öltanks
Hauswasserinstallation
Wasseraufbereitung
Solaranlagen
Kaminverwahrungen
Kaminverkleidungen

Albert Schmucker

**Der Partyspass.
Singer's Holzofenhäusle**

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART
PKW, LKW UND MOTORRAD

UNSER ANGEBOT
- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH
HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.
FALKENSTRASSE 18
89269 VÖHRINGEN
TEL. 07306/919555
FAX. 07306/919557
INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

SCV *aktivvoll*

SC Vöhringen 1893 e.V.

arbeitenden 5:1-Formation konnten sich die Gastgeber nach der Führung durch Stefan Beljic (15.) einen Vorsprung erarbeiten, der durch einige schnell vorgetragene Gegenstöße in einen 4:0-Lauf durch Brugger, Schuler 2x und Koßbiehl gipfelte. Es hieß erstmal durchatmen, ein 14:9 zur Pause war zur Pause beachtenswert, zudem nur ein technischer Fehler von einer konzentrierten Leistung zeugte.

Durch zwei Zeitstrafen gegen Lukas Koßbiehl war Kotschmar gezwungen, abwechselnd Brugger oder Schuler auf die wichtige vorgezogene Abwehrposition zu stellen – dies bezahlte sich im Verlauf aus, schließlich war der an diesem Tag beste Feldtorschütze „Kosche“ maßgeblich daran beteiligt, den Heimsieg einzutüten. Im zweiten Abschnitt unterliefen den Wielandstädtern – sicher auch der dünnen Personaldecke geschuldet – einige technische Fehler und ungenaue Abschlüsse zum falschen Zeitpunkt, doch näher als auf drei Tore (21:18/45.; 25:22, 58.) ließ man die Gäste von der Teck nicht mehr herankommen. Als die souverän leitenden Heidenheimer Lochstampfer/Kampf das Spiel beendeten, konnte man im Sportpark die Erleichterung förmlich greifen. Schuler resümierte nach der Partie treffend, dass „morgen keinen mehr das Wie interessiert“ – entscheidend waren die ersten Punkte auf der Habenseite.

SC Vöhringen: Andrei Mitrofan, Felix Eilts, Martin Stetter; David Schuler (8/3), Lukas Koßbiehl (7), Thilo Brugger (5), Stefan Beljic (4/1), Dennis Bauder (2), Kevin Jähn (2), Valentin Istoc, Kenneth Jäger, Johannes Stegmann, Matthias Stetter.

(Alex Henze)

Hildebrand wieder dabei

Der vom Verletzungspech arg gebeutelte Kader des SC Vöhringen bekommt Zuwachs: Mit Jonas Hildebrand wird ein altbekanntes Gesicht die Rot-Weißen ab dem 15. Oktober verstärken. Schon vor zwei Jahren spielte der mittlerweile 26-Jährige für die Illertaler. Vom TSV Blaustein II gekommen etablierte er sich schnell als Leistungsträger und Führungspersönlichkeit. Dementsprechend ungern ließ man den Spielmacher damals ziehen, aber aus Studiengründen war eine Handballpause unumgänglich. Nach Vöhringer Sitte blieb der Kontakt zu einem Ehemaligen bestehen, und so konnte Jonas Hildebrand nach einigen Gesprächen wieder für den SCV gewonnen werden. Eine wichtige Verstärkung, zumal mit Jannis Grasser ein Akteur ab Oktober leider nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Willkommen zurück, Jonas – schön, Dich wieder bei uns zu haben!

Erst vor Beginn der gerade angelaufenen Saison stieß Jannis Grasser von der zweiten Mannschaft des TSV Blaustein zum SC Vöhringen. Nun muss der 20-Jährige das rot-weiße Trikot aber schon wieder aus-

ziehen. Die Hoffnung auf den gewünschten Platz an einer Universität im näheren Umkreis erfüllte sich leider nicht, so dass Jannis ab Anfang Oktober in Würzburg studieren und dann auch dort in der Gegend seinem Hobby Handball nachgehen wird. Beim SCV bedauert man diesen Abgang, verliert man doch einen jungen und entwicklungsfähigen Spieler. Aber auch menschlich hat der stets freundliche und aufgeschlossene Blausteiner gut „reingepasst“. Vielen Dank und alles Gute, Jannis – ein Wiedersehen ist sicher nicht ausgeschlossen!

Trainingslager Ottobeuren

Die M1 hat vor Saisonbeginn ein Trainingslager absolviert, wobei schon fast traditionell auf zahlreiche Spieler aus verschiedenen Gründen verzichtet werden musste, unter anderem fehlten André Möller und George Stanciu verletzungsbedingt.

Zu Beginn stand ein Testspiel beim klassenhöheren TV Gerhausen auf dem Plan, in dem die Rot-Weißen ohne etatmäßigen Kreisläufer zunächst ordentlich Paroli boten. Die Blautopf-Sieben um Routinier Daniel Bux hatte im Vergleich stets leicht die „Nase vorn“, beim Stand von 12:10 wurden die Seiten gewechselt. Mit 23:32 musste man eine am Ende doch deutliche Niederlage nach einer in der zweiten Hälfte schwachen Abwehrleistung verkraften.

Einige Stunden Schlaf später traf man sich zur ersten Trainingseinheit in der Sportwelt Ottobeuren, wobei aufgrund der Personalsituation mit den Kräften gut gehaushaltet werden musste. Gunther Kotschmar und Christoph Klingler zogen ihr Programm trotzdem gut gelaunt durch, nach einer Indoor-Klettereinheit folgte ein Mini-Turnier in der Dreifach-Sporthalle mit einer reduzierten Spielzeit von 2 x 20 min. Im ersten Spiel gegen den gastgebenden TSV präsentierten sich die Illertaler im Vergleich zum Vortag wie ausgewechselt, kernig im Abwehrverbund und mit klugen Lösungen gegen die offensiv ausgerichtete Deckungsvariante des letztjährigen Bayernligisten. Am Ende wurden zwei Gegenstöße leichtfertig vergeben, mit dem Schlusspfiff gelang dem Team von Trainer Daniel Berkessel noch der Anschlusstreffer zum 17:18 oder gar der Ausgleich, da waren sich die dokumentierenden Personen (keine Anzeigetafel) nicht einig. Direkt im Anschluss gelang ein furioser 8:2-Start gegen den mit voller Mannstärke angetretenen HT München (Bayernliga), eine knappe Führung hatte auch mit nachlassenden Kräften lange Bestand. Ein verworfener Siebenmeter des Sportclubs ließ die ambitionierte Münchner Spielgemeinschaft das Spiel drehen. Am Ende stand eine 16:19-Niederlage zu Buche. Nach einem Mannschaftsabend und Muntermacher im Saunateich stand am Sonntagvormittag der regenerative Aspekt im Vordergrund. Den Abschluss bildete eine ausgiebige Videoanalyse, der geplanten

Tainingseinheit wurde durch die Verletzungen weiterer Stammspieler ein Strich durch die Rechnung gemacht. Das Trainergespann war mit dem Wochenende dennoch zufrieden.

TV Gerhausen 1900 – SCV: A. Mitrofan, F. Eilts; D. Schuler (8/3), S. Beljic (5), T. Brugger (3), A. Henze (2), V. Istoc (2), D. Bauder (1), K. Jähn (1), J. Grasser.

TSV Ottobeuren – SCV: A. Mitrofan, F. Eilts; A. Henze (8), T. Brugger (4), K. Jähn (2), D. Schuler (2/1), D. Bauder (1), E. Engelhardt (1), S. Beljic, J. Grasser, J. Jäger, K. Jäger.

SCV - HT München: A. Mitrofan, F. Eilts; D. Schuler (6/2), D. Bauder (3), S. Beljic (2), A. Henze (2), T. Brugger (1), J. Grasser (1), K. Jähn (1), E. Engelhardt, J. Jäger, K. Jäger.



Die Frage „Woisch no?“ wird jetzt wieder häufiger mit „ja“ beantwortet!

Das Jubiläumsjahr des SC Vöhringen geht nun langsam zu Ende, aber die Handballabteilung als zweitstärkste Gruppierung des Vereins wollte es nicht versäumen, auch einen Beitrag zu liefern, mit einer Doppelveranstaltung am 8. September. Neben Jubiläums-Turnieren fand parallel eine Ausstellung unter dem Motto „Woisch no?“ statt. Nachdem diese Frage ganz offensichtlich sehr oft mit „noi“ – oder „nimme gnau“ beantwortet werden musste, hat sich eine stattliche Anzahl aktueller und ehemaliger Handballer, Funktionäre und Anhänger eingefunden, um das vorhandene Wissen aufzufrischen.

Gelegenheit dazu gab es genügend, denn der ehemalige Abteilungsleiter Sigge Scheffold hat sein umfassendes Archiv, bestehend aus verschiedenen Sammlungen von Mannschaftsbildern, Spielerkadern, Passbildern, Spielerpässen, Spielszenen und anderes präsentiert. Neben diesen Momentaufnahmen konnte aber auch nach Herzenslust in Protokollen, Presseberichten, diversen Aufzeichnungen und Chroniken bis zurück zu den Anfangszeiten im Jahr 1926 gestöbert werden. Alle Handball-Kurier-Ausgaben der Jahre 1982 bis 2010 und alle danach erschienenen SCVaktivell-Hefte rundeten die Ausstellung ab.

Das Kernstück der Ausstellung, das auch mit Abstand das meiste Interesse fand, bildeten zwei prall gefüllte Ordner. Zum einen die 150 Seiten umfassende, im Jahr 1926 beginnende Chronik mit Texten, Bildern und Dokumenten aus „über 90 Jahren Handball in Vöhringen“, zum anderen die Sammlung mit 130 Mannschaftsbildern, natürlich beginnend mit einer Aufnahme aus dem Gründungsjahr.

Das Ergebnis aus diesen Unterlagen wurde nun, pünktlich zum SCV-Jubiläum, in einer neuen 74-seitigen Chronik zusammengefasst, die nur zu einem sehr kleinen Teil mit dem bereits im Jahr 2006 erstellten Nachschlagewerk identisch ist. „Nur zusammen ist der Rückblick auf den Vöhringer Handball komplett“ argumentierte der Verfasser und fand erfreulicherweise viele Besucher, die seiner Aussage folgten und beide Exemplare kauften. Übrigens ist ihm auch die „Einbindung der Handballer in den Hauptverein“ ganz wichtig. Deshalb weist er gerne auf die Laudatio für Hermann Luib hin, in der die wichtigsten Eckpunkte des SC Vöhringen von seiner Gründung bis ins Jahr 2012 aufgeführt sind.

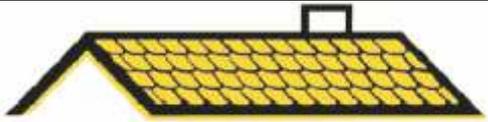
Trotz Urlaubszeit nutzten viele Ehemalige die Ausstellung zu Plaudereien über vergangene Zeiten, über sportliche Erfolge, aber auch über gemeinsames Erlebtes. Und selbstverständlich wurde auch die eine oder andere Anekdote wieder aufgefrischt – ganz nach dem Motto „Woisch no?“. Unter den Besuchern waren neben dem SCV-Ehrentvorsitzenden Hermann Luib und dem jetzigen SCV-Vorsitzenden Christoph Koßbiehl auch die ehemaligen „TSV-Funktionäre“ Dr. Martin Schrode, Alfred Schlenz, Hans Görmiller, Alfred „Schnappe“ Siegner und Siegfried Mitterer, zu finden. Ferner die diversen Meister-Trainer Bernhard Erdt, Stephan Hofmeister, Vasile Stanciu und Uwe Kumpfe. Am größten aber war die „Fraktion der Württembergischen Meister-Mannschaft 1992“, vertreten durch Thomas Bachner, Roland Bader, Klaus Bertele, Werner Brugger, Peter Hess, Christoph Koßbiehl, Werner Pointinger und Jochen Wimmer.

Nach Beendigung der offiziellen Ausstellung traf sich ein erlauchter Kreis Ehemaliger, unter anderem mit dem Vöhringer Erfolgs-Quartett „Bader, Brugger, Hess und

GUTTER

Autohaus Gutter GmbH

Memminger Straße 54 · 89264 Weißenhorn
Telefon 0 73 09/96 44-0 · Fax 0 73 09/96 44-25
www.autohaus-gutter.de



Schrapp & Salzgeber

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen
Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15
www.schrapp-salzgeber.de

WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH!

Ihre REWE
Familie Weimper!

REWE
FAMILIE WEIMPER

89264 Weißenhorn
Herzog-Georg-Str. 4
07309-919242

89073 Ulm
Wielandstr. 56
0731-24654

89284 Pfaffenhofen
Hauptstraße 28
07302-920132

89269 Vöhringen
Memminger Str. 9
07306-9284047

REWE.DE

Rad sport

Ludwig Schrapp



Illerberg, Burghaldeweg 16
89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Rennrad
Trekkingrad
MTB
E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit
aktiv gestalten /
Wir begleiten und
sichern Sie.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**
Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
alexander.maier@axa.de

Koßbiehl“, um ausführlich „Höhepunkte verschiedenster Art“ – getreu dem Motto „Woisch no?“ auszutauschen. Für alle, die dabei gewesen sind, der krönende Abschluss des „Handballer-Beitrags zum 125-jährigen SCV-Jubiläum“!

Im Rahmen der Doppelveranstaltung wurden einige verdiente Spieler und Funktionäre für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt:

Für **25 Jahre Daniel und Tobias Owegeser**; aktive Spieler von 1988 bis 2013, daneben zeitweise Trainer und Schiedsrichter und heute mit ihrem Unternehmen SMG einer der wichtigsten Sponsoren der Abteilung.

Für **40 Jahre Rupert Kropf**; Mitglied in verschiedenen Funktionen der Abteilungsleitung von 1991 bis 2007, davon zwischen 1998 und 2001 als Abteilungsleiter. Gerade in dieser schweren Zeit bewies er seine uneingeschränkte Loyalität zur Abteilung.

Ebenfalls für **40 Jahre Karoline Bader**; sie machte nicht als Handballerin oder Funktionärin von sich reden, sondern als ganz ausgezeichnete Leichtathletin – und vor allem als Gattin und Partnerin des Handball-Urgesteins Roland Bader!

Für **60 Jahre Walter Prem**; Mit 17 Spielzeiten als Stammspieler in der Ersten immer noch der Rekordspieler der Vöhringer Handballer! Der lange Jahre auch als Sponsor tätige leidenschaftliche Handballer konnte die Ehrung zwar nicht persönlich in Empfang nehmen, was ihn aber nicht daran hinderte, eine großzügige Spende für die Vöhringer Handball-Jugend zu leisten!

Vergessen wurde aber auch nicht, an einen erst vor wenigen Tagen verstorbenen Spieler und Funktionär zu erinnern. **Josef Wann**, besser bekannt als „Wann-Sepp“, war einer der Multifunktionäre des ehemaligen TSV Vöhringen. Von 1947 bis 1957 war er Spielleiter, Jugendleiter und zeitweise Trainer der Frauenmannschaft; danach weitere zehn Jahre, bis 1967, Abteilungsleiter der Handballer und während dieser ganzen Zeit auch, meist der einzige, Schiedsrichter! Schade, dass er die Veranstaltung nicht mehr besuchen konnte, denn er hätte sicher auf die Frage „Woisch no?“ sehr oft eine Antwort gewusst!



Zwei Funktionärs-Generationen der Vöhringer Handballer: (Sitzend von links) Hans Görmiller, Dr. Martin Schrode, Alfred Schlenz und Siegfried Mitterer; (Stehend von links) Werner Brugger, Roland Bader, Peter Hess, Christoph Koßbiehl und Siegfried Scheffold (Fotograf: Martin Kortenhaus)



Mit vielen Toren einst an etlichen Titeln der Vöhringer Handballer beteiligt: von links Thomas Bachner, Werner Brugger, Roland Bader, Peter Hess und Vasile Stanciu (Fotograf: Roland Furthmair)

(Sigge Scheffold)

Die beiden Vöhringer ersten Mannschaften waren Ausrichter des Turniers „125 Jahre SC Vöhringen“. Beide Teams maßten sich in jeweils zweimal 20 Minuten Spielzeit mit ihren Gegnern, den Auftakt machten die Frauen gegen die SG Herbrechtingen/Bolheim. Zum Ende der ersten Spielhälfte konnte sich der frischgebackene Landesliga-Aufsteiger mit 10:14 absetzen. Gestützt auf eine gut haltende Torfrau „Bine“ Matt und eine gut zupackende Abwehr ließ man den Abstand aber nicht größer werden. Am Ende hatte man sich mit 17:19 sehr achtbar aus der Affäre gezogen.

Weniger gut lief es bei den Herren. Im Spiel gegen den TV Immenstadt konnte man nicht an die Leistungen aus dem erfolgreich absolvierten Trainingslager anknüpfen. Zwar zeigte man in der Abwehr im ersten Durchgang eine ordentliche Leistung und auch Torhüter Andrei Mitrofan war auf dem Posten, aber nur vier erzielte Treffer im ersten Durchgang führten zu einem klaren 4:8 bei Halbzeit. Auch in der zweiten Hälfte wirkten die Vöhringer seltsam müde und uninspiriert, so dass man zwar beim 7:9 nochmals Hoffnung schöpfte, am Ende aber eine klare 12:19-Niederlage einstecken musste.

Im Spiel der Frauen zwischen Landesligist Herbrechtingen/Bolheim und Württembergligist TSV Schmiden lieferten sich beide Teams einen offenen Schlagabtausch, Ergebnis: 15:15 (8:8). Spannend war auch die Partie zwischen dem Bayernliga-Aufsteiger HSG Würm-Mitte und dem TV Immenstadt. In der ersten Spielhälfte warf die klassenhöhere Mannschaft mit schnellem und schnörkellosem Spiel ein 12:8 zur Pause heraus. Immenstadt steigerte sich im zweiten Durchgang, der vermeintliche Ausgleichstreffer fiel aber ganz kurz nach Spielende, so dass der Bayernligist mit 22:21 triumphierte.

Die Vöhringer Frauen erwischten einen guten Start in die Partie gegen den zwei Spielklassen höher angesiedelten TSV Schmiden. Nach dem 5:5 nutzte der Württembergligist jeden Vöhringer Fehler konsequent zum Tempogegenstoß und enteilte zur Halbzeit mit 5:11. Die Vöhringer Mädels mühten sich redlich, gegen die

aufmerksame Deckung musste aber jeder Treffer hart erkämpft werden. Am Ende unterlag man klar mit 12:20, dennoch hatte man sich ordentlich verkauft.

Dies gelang den Herren zumindest in der ersten Spielhälfte gegen Würm-Mitte. Einen 5:7-Rückstand drehte man über 9:7 zum 11:10. Im zweiten Durchgang verfiel man leider wieder in die Muster des ersten Spiels, nur noch wenig wollte gelingen, und nach dem 16:19 traf überhaupt nur noch der Bayernligist zum 16:23-Endstand.

Zweite – Bezirksklasse

Eine ansprechende Leistung bot die Vöhringer M2 im Testspiel gegen den HV RW Laupheim II. Mit 32:23 (15:12) besiegten die Stegmann-Schützlinge den klassenhöheren Bezirksligisten. Nach einer relativ ausgeglichenen ersten Spielhälfte – meist führten die Vöhringer knapp – konnte man sich gegen Ende mit 15:12 absetzen. Nach Wiederbeginn rührte man in der Abwehr Beton an und konnte auf 19:13 davon ziehen. Laupheim kämpfte sich auf 21:18 heran, der SCV war aber weiterhin von allen Positionen torgefährlich und konnte seinen Vorsprung bis zum Ende kontinuierlich ausbauen. Ein Dankeschön auch an Schiedsrichterin Katja Godehart!

Ein weiteres Testspiel absolvierte die zweite Mannschaft des SC Vöhringen gegen die arg ersatzgeschwächte, aber wacker kämpfende Zweite des TSV Niederraukau mit einem 43:25 (19:12)-Erfolg. Nach einer ausgeglichenen Startphase konnten sich die Einheimischen von 6:6 auf 13:9 und 15:11 absetzen. Dennoch monierte Coach Johannes Stegmann in der Pause die Chancenverwertung. Nach Wiederbeginn blieb der Abstand bis zum 25:18 konstant, ehe bei den Gästen auf Grund der fehlenden Wechselmöglichkeiten die Kräfte schwanden. Über 30:19 und 38:22 liefen die Vöhringer etliche Gegenstöße, eingeleitet vom gut haltenden Fabio Garro, bis zum 43:25-Endstand. Ein Dankeschön auch an Schiedsrichterin Julia Rülke, die die faire Partie hervorragend leitete.

Heimsieg zum Liga-Auftakt

Einen klaren Heimsieg feierte der SC Vöhringen II zur Saisonpremiere in der Handball-Bezirksklasse. Gegen den mit nur sieben Akteuren angereisten HCL Vogt ließen die Stegmann-Schützlinge nichts anbrennen und waren mit 22:14 (14:6) erfolgreich. Die Rot-Weißen erwischten einen Blitzstart zum 3:0. Weil Fabio Garro gleich die ersten Bälle parierte, legte man mit druckvollem Angriffsspiel nach und hatte nach zwölf Minuten ein 8:1 herausgeworfen. Bis zum 12:2 (21.) lief es hervorragend, die Gäste fanden überhaupt kein Mittel gegen die von allen Positionen gefährlichen SCV-Angreifer. Nach dem Seitenwechsel

fand man den Elan der ersten zwanzig Minuten leider nicht wieder. Gegen die bravourös kämpfenden Gäste hatte man Tempo und Spielwitz in der Kabine gelassen, statt Erfolg versprechender Auslösehandlungen verzettelte man sich in wenig fruchtbaren Einzelaktionen. Auch in der Chancenverwertung sündigte man erheblich und verwarf viel zu viel gegen einen allerdings starken Torhüter. So verkürzte Vogt auf 18:13, richtig in Gefahr kam man allerdings nicht, weil den Gästen die Wechselmöglichkeiten fehlten. Über 20:13 fuhr man einen am Ende doch glanzlosen 22:14-Sieg ein. Schiedsrichter Jörg Keller aus Lehr leitete tadellos.

(Axel Kächler)

Frauen – Bezirksliga

Vorbereitung: SC Vöhringen – VfL Günzburg 2 28 : 26 (15:13)

Zum Abschluss des Trainingslagers der F1 stand das Freundschaftsspiel gegen den VfL Günzburg 2 auf dem Programm. Die Günzburger Zweite (spielt ebenfalls in der Bezirksliga, aber im bayerischen Verband) erwies sich als unangenehmer und hartnäckiger Gegner. Gerade richtig also, um nach sechs Übungseinheiten am Ende des Trainingslagers nochmal die Grenzen der Belastbarkeit auszuloten!

Der SCV startete schwungvoll, Selina Schilder versenkte aus dem Rückraum zwei schöne Treffer im gegnerischen Tor. In der Abwehr wurde die neu einstudierte 3-2-1 getestet – eigentlich sah das schon ganz gut aus, aber offensichtlich waren die Beine etwas zu schwer, um mit letzter Konsequenz den Gegner am Torerfolg zu hindern. Daher konnte Günzburg erstmals mit 4:5 (10.) in Führung gehen. Insbesondere Katrin Hafenrichter zeigte Mitte der ersten Halbzeit ihre Offensivqualitäten und sorgte mit mehreren Toren für die 9:7-Führung. Danach hatten die Vöhringer Mädels ihr Visier aber komplett verstellt. Günzburg nutzte dies und ging 9:10 in Führung. Das Vöhringer Trainertrio Stahl/Kast/Harder wechselte jetzt viel durch und die Vöhringer Frauen legten wieder einen deutlichen Zahn zu. Tore von den Katharina's (Godehart und Vogel) sorgten für einen 15:13-Pausenstand. In der zweiten Hälfte konnte der SCV allmählich den Vorsprung vergrößern, nach 55 Minuten stand es 27:22. Erst danach ließen Konzentration und Kondition ein wenig nach und Günzburg konnte noch auf 28:26 verkürzen.

SCV: Nadja Schachschal und Sabrina Matt (Tor), Laura Of, Andrea Stanciu (2), Katharina Godehart (3), Katrin Hafenrichter (6), Theresia Miller (4), Annika Hamm (2), Anika Taubert, Tina Hieber (1), Katharina Vogel (4), Selina Schilder (2), Annabel Allmendinger (4).

Trainingslager

Ende August stand in der heißen Phase der Vorbereitung das Trainingslager der Frauenmannschaft an. Im Fokus standen neben den spielerischen Elementen auch Teambildung und Spaß am Handball. Demnach folgte nach der gewohnten Trainingseinheit am Donnerstag am Tag darauf eine „Erholungseinheit“ beim Yoga mit Sonja Stahl, welche als ausgebildete Physiotherapeutin derzeit ihre Yoga-Ausbildung ablegt. Im Mittelpunkt dieser Einheit stand die Regulation der Atmung zu vorgegebenen Übungen. Diese Erfahrung war für einige Spielerinnen Neuland, dennoch fiel das Fazit durchaus positiv aus. Wir bedanken uns bei Sonja für die tolle Stunde.

Der Samstag startete mit einer Theorieeinheit zum Thema Abwehrformationen. Insbesondere die Abläufe und Laufwege der 3:2-1-Abwehr wurden genauestens studiert. Die gelernte Theorie wurde bei der anschließenden Trainingseinheit in die Tat umgesetzt. Nachmittags wurde der Schwerpunkt auf Abläufe und Spielzüge im Angriff gelegt. Ab 16 Uhr stand ein Testspiel gegeneinander auf der Agenda: Die 14 SCV-Spielerinnen wurden in zwei Teams aufgeteilt und per Videokamera gefilmt. Zielsetzung war, die am Tag einstudierten Abläufe in Angriff und Abwehr auf die Platte zu bringen.

Am darauffolgenden Tag traf man sich zu einer teambildenden Einheit mit diversen Spielen, welche allen Beteiligten große Freude bereitete. Daraufhin folgte eine Trainingseinheit, in der alle Inhalte des Vortages nochmals wiederholt und geschult wurden. Nach der Mittagspause wurde noch kurz und knapp die erste und zweite Welle geübt, ehe um 14 Uhr das Testspiel gegen den VfL Günzburg 2 anstand (siehe auch Spielbericht). Das Fazit nach sechs Trainingseinheiten plus Spiel von Seiten aller Beteiligten war ausschließlich positiv, das Wochenende war mit viel Freude und Spaß am Handball verbunden, dabei kam der gesellschaftliche Teil keineswegs zu kurz!

SCV – TSV Neu-Ulm 36:13 (20:5)

In einem weiteren Testspiel trafen die Vöhringer Frauen auf den TSV Neu-Ulm (Bezirksliga im BHV). Dabei zeigte die F1 vor allem in der ersten Hälfte ein überzeugendes Spiel. Es konnten schon viele Elemente aus den Trainingseinheiten erfolgreich umgesetzt werden. Zu Beginn der Partie wurde mit der 3-2-1-Abwehr die Mitte komplett dicht gemacht, viele Bälle erobert und mit erfolgreichen Tempogegenstößen abgeschlossen. Gegentore gab es nur vereinzelt, wenn die Außenspielerinnen des Gegners ihren Freiraum ausnutzen konnten. Folgerichtig stand es 12:4 bereits nach 15 Spielminuten. Mit Umstellung der Abwehr auf 6:0 und einer sehr guten aufgelegten Torhüterin Nadja Schachschal ließ man den Gegner bis zur Pause gerade noch einen Treffer erzielen, bei acht eigenen Toren. Halbzeitstand war 20:5.

Bertele
Autotechnik und Reifendienst
Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen

	KFZ-Reparatur Telefon 25 55		Reifendienst Telefon 52 44
---	--	---	---

Günter Hasl Rechtsanwalt

Vöhlstraße 7
D - 89269 Vöhringen
Tel.: 07306 - 928 100
Fax: 07306 - 928 101
Mobil: 0173 - 328 3613
rechtsanwalt@hasl-web.de



spk-nu-ill.de/privatkredit

Entscheiden ist einfach.

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

z.B. mtl. Rate
97 Euro
für 7.000 Euro*
Wunschbetrag
Bsp: 4,34 % eff. Jahreszins, 84 Monate
Laufzeit, 4,25 % gebundener Sollzinssatz.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse**
Neu-Ulm – Illertissen

Genauso stabil präsentierte sich die SCV-Abwehr nach dem Seitenwechsel, dem TSV Neu-Ulm gelang erst in der 38. Minute das nächste Tor. Fast alle Mädels konnten sich erfolgreich in die Torschützenliste eintragen. Premiere feierte dabei Laura Of mit ihrem ersten Tor bei den Frauen. Weiter so! Knapp zehn Minuten vor Spielende lag das Vöhringer Team mit 34:10 vorne, jetzt ließ die Konzentration deutlich nach. Somit trennte man sich 36:13, die Vöhringer Trainer konnten ein durchaus positives Feedback an die Mannschaft geben.



SCV-Frauen beim Turnier der FSG Giengen-Brenz

Anfang September nahm die Frauennschaft am Turnier in Giengen teil. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit anschließenden Platzierungsspielen mit je 2x10 Minuten Spielzeit. Die Vöhringer Mannschaft trat stark dezimiert mit nur zwei Auswechselspielerinnen an. Das erste Spiel gegen den direkten Ligakonkurrenten HSG Lonsee/Amstetten konnte man knapp mit einem Tor für sich entscheiden. Auch gegen die zweite Mannschaft der FSG Giengen-Brenz behielt die Vöhringer Mannschaft deutlich die Oberhand. Im letzten Gruppenspiel gegen die HSG Langenau/Elchingen (nach deren Aufstieg vergangene Saison in die Bezirksliga ebenfalls ein direkter Ligakonkurrent) wurde dann der Gruppensieg ausgespielt. Obwohl die SCV Frauen sowohl in Angriff als auch in Abwehr ihre beste und engagierteste Leistung zeigten, ging die HSG als Sieger hervor. Im anschließenden Halbfinale gegen den Gruppenersten der anderen Gruppe, FSG Giengen-Brenz 1, machte sich der Kräftechwund der Vöhringer Spielerinnen bemerkbar, sodass auch dieses Spiel verloren wurde. Im Spiel um Platz drei traf man erneut auf die HSG Langenau/Elchingen,

welches erneut knapp mit einem Tor an die HSG ging. Somit wurde der Turniertag auf einem verhältnismäßig guten Platz 4 abgeschlossen. Trotz der wenig bzw. gar nicht vorhandenen Wechselmöglichkeiten (alle gegnerischen Mannschaften traten mit einer vollen Bank an) legte die junge Vöhringer Mannschaft eine tadellose Kampfmoral an den Tag. Die in der Formation noch gar nicht gespielte 3-2-1 Abwehr stellte sich als „Ass im Ärmel“ an diesem Turniertag heraus. Größtes Manko war wie so oft im Vöhringer Angriffsspiel die Chancenauswertung.

Jugend

Spiele vom 22. und 23. September

Die **männliche A-Jugend** feierte in der übergreifenden Bezirksoberliga einen deutlichen 38:29-Erfolg gegen den TSV Landsberg.

Zum Saisonstart in der übergreifenden Bezirksoberliga reiste die **mB-Jugend** zum HSG Lauingen-Wittislingen. Die SCV-Jungs fanden schnell zusammen, leider konnten sie ihre Chancen nicht konsequent umsetzen. Dennoch gelang ihnen zur Halbzeit eine Führung mit 12:9. Zu Beginn der zweiten Hälfte wurden die Chancen besser verwertet und die Vöhringer konnten ihren Vorsprung ausbauen. Zum Schluss unterliefen ihnen allerdings vermehrt Fehler und so stand am Ende einer knappen Sieg mit 23:21 auf der Anzeigetafel.

Zur Heimpremiere in dieser Landesliga-Saison lieferten die Mädchen der **weiblichen C-Jugend** gleich einen Krimi ab, gewannen gegen den VfL Günzburg mit 18:17. Zwar gingen die Mädchen des VfL mit 2:0 in Führung, ehe nach gut zweieinhalb Minuten der Bann durch Annika Buchberger gebrochen wurde. Der 0:2-Rückstand wurde zu einem 5:2-Vorsprung gedreht, man sollte in dem Spiel nicht wieder in Rückstand geraten. Durch die Einwechslung von Katharina Hinterkircher und Jule Theimer und das geschickte Aushelfen von Lena Wiesmaier gewann die Abwehr an Stabilität, die automatisierten Abläufe der Günzburger zeigten keine Wirkung mehr. So gestattete man den Mädchen des VfL in den letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit keinen Treffer. In dieser Phase des Spiels versäumte man es leider den Vorsprung weiter auszubauen, so dass die Vöhringer Mädels mit einer 10:6-Führung in die Halbzeit gingen. Elena Schmidt erzielte das erste Tor der zweiten Halbzeit und erhöhte den Vorsprung auf fünf Tore. Die Hoffnung, sich langsam abzusetzen und für Entspannung bei Trainer und Publikum zu sorgen, erfüllte sich nicht. Die zweite Halbzeit stand ganz im Zeichen des Privatduells Vöhringer Mädchen gegen Latte oder Pfosteninnenkannte. Dazu vergab man Kontermöglichkeiten, durch leichte Ballverluste ermöglichte man es den Spielerinnen des VfL, Tor um Tor aufzuholen. Unnötigerweise kam Hektik

auf im Vöhringer Spiel und so funktionierten die Spielzüge der Gäste wieder. Kurz vor Schluss nahm Günzburg eine Auszeit, der darauffolgende Spielzug brachte den Anschlusstreffer zum 18:17, noch gut 40 Sekunden zu spielen. Ein erneuter Ballverlust sorgte dafür, dass es in der gut besuchten Sportparkhalle laut und hektisch wurde. Mit dem Schlusspfiff entschieden die gut leitenden Schiedsrichterinnen auf Freiwurf für Günzburg. Plötzlich war es ganz leise, erst nachdem Laura Hoke den Freiwurf entschärfen konnte, brandete lauter Jubel auf. Erleichtert und abgekämpft ließen sich die Mädchen des SCV vom Publikum feiern. Victoria Giehle übernahm in der zweiten Halbzeit die Führung im Vöhringer Team, erzielte fünf ihrer sechs Tore in den letzten 25 Minuten.

(Petra Staigmüller)

Quali zur Mini-WM der mD-Jugend

Für die Jungs der **männlichen D-Jugend** stand die Qualifikation zur Mini-Handball-Weltmeisterschaft auf dem Programm. Ziel war es, unter die ersten drei von fünf gemeldeten Teams aus dem Bezirk Schwaben zu kommen. Gemeldet waren einige der Top-Teams aus der kommenden Bezirksoberliga, was somit auch eine tolle Möglichkeit ergeben hat, den aktuellen Leistungsstand zu ermitteln.

Gespielt wurde am Samstag gegen die SG Burlafingen/Neu-Ulm – welche die SCV-Jungs mit 18:8 besiegten. Das zweite Team war dann gleich eine andere Herausforderung, der BHC Königsbrunn, mit seinem gutbestückten Team aus körperlich überlegenen, aber auch kleineren sehr spielfreudigen Handballern. Den Anfang verschliefen die Vöhringer leider komplett, der Gegner zeigte eindrucksvoll, was mit Zug zum Tor gemeint ist. Halbzeitstand daher 2:6. Wir wären aber nicht die Vöhringer wenn wir nicht kämpfen würden. So präsentierten sich die jungen Spieler nach deutlichen Worten des Trainerteams in der Kabine wie ausgewechselt. Eine tolle kämpferische Aufholjagd wurde leider nicht belohnt: 17:19.

Weiter ging es am Sonntag gegen zwei weitere anspruchsvolle Gegner. Gegen die quirligen, schnell kombinierenden Jungs aus Günzburg konnten die SCV-Jungs einen knappen 19:18-Sieg feiern. Tolles Spiel mit zwei sehr gut haltenden Torhüter auf Seiten der Vöhringer. Letzter Gegner waren unsere alt bekannten Jungs aus Niederrau. Wie immer war es ein offener Schlagabtausch. Das vierte Spiel in zwei Tagen gegen durchaus sehr gute Gegner verlangte von allen Spielern alles ab. Aber wieder waren die beiden Torhüter Nikita und Niklas der Schlüssel zum Erfolg. Niklas konnte in der Schlussphase einen Siebenmeter parieren, der unnötiger Weise zustande gekommen war. Den letzten Angriff führten die Vöhringer clever zu Ende und verteidig-

ten ihren 14:13-Vorsprung. Drei Siege und eine Niederlage bedeuten Platz zwei in der Tabelle und somit wird der SC Vöhringen mit breiter Brust als Team **Serbien** in die Gruppenphase dieser Weltmeisterschaft starten. Ein tolles sportliches Wochenende, das der ganzen Mannschaft und seinen Fans einiges abverlangt hat und ein gelungener Einstand der beiden neuen Trainer Johannes Stegmann und Nicole Fuchs.

(Kevin Betz)

Trainingscamp der weiblichen D-Jugend

Am Samstag, 22. September, stand für die weibliche D-Jugend ein kleines Trainingscamp an. Zu Gast war die weibliche D-Jugend der TUS Metzingen. Gestartet wurde morgens um 10 Uhr mit einer 2,5 Stunden langen Trainingseinheit. Nach dieser anstrengenden Trainingseinheit gab es wohlverdiente Spaghetti mit Tomatensoße sowie leckere Snacks wie Muffins, Müsliriegel, Obst und Trauben-Käse-Spieße. Zubereitet wurden all diese leckeren Sachen von den Eltern der SCV-Mädels.

Danach hatten die Mädels Zeit zur freien Verfügung. So konnte man entweder bei der Qualifikation zur Mini-WM zuschauen oder aber draußen das schöne Wetter genießen.

Um 16 Uhr stand als Abschluss des Tages ein Trainingsspiel an, welches die SCV-Mädels nach 3 x 12 Minuten für sich entscheiden konnten. Insgesamt war es ein



rundum gelungener Tag, an dem die Mädels viele neue Erfahrungen sammelten.

Vielen Dank an die Eltern für das leckere Essen sowie an den Trainer und die Mädels der TUS Metzingen. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht.

(Petra Staigmüller)

Fußball

Spielerisch läuft noch nicht alles rund



Herren

2. Spieltag, 26. August SG Vöhringen-Illerzell – SV Grafertshofen 2:2 (0:2)

Das erste Heimspiel der Saison stand unter einem schlechten Stern, bereits nach vier Minuten verletzte sich Elias Schwaninger am Oberschenkel und musste ausgewechselt werden. Trotzdem begann die SG leicht überlegen; auch in der Folgezeit verstand es die SG den Ball zu halten und gefährliche Situationen zu erspielen, die aber ungenutzt blieben. Dies sollte sich rächen: Grafertshofen agierte meist mit langen Bällen aus der eigenen Hälfte heraus, die der SG-Abwehr große Probleme bereiteten. Mit einem solch langen Ball gelang den Gästen in der 30. Minute die Führung, wobei sich gleich drei Abwehrspieler vom Gästestürmer dúpieren ließen.

Die SG versuchte zwar noch vor der Halbzeit den Ausgleich zu erzielen, leistete sich aber zu viele Ballverluste. Grafertshofen spielte weiterhin abwartend. Ein erneut lang geschlagener Ball auf deren Stürmer führte zum nächsten Gegentreffer, als

dieser allein Richtung SG-Tor marschierte und im Strafraum nur durch ein Foul gestoppt werden konnte. Den fälligen Elfmeter verwandelte Grafertshofen sicher zur etwas überraschenden 0:2-Führung in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit.

In der 53. Minute gelang der Anschluss, als nach Zuspield von F. Schwaninger der Ball zu Nico Unseld kam, der satt abschloss. Durch aggressives Pressing zwang man nun den Gegner zu mehr Fehlern. Trotzdem bekam Grafertshofen in der 58. Minute die Großchance die Führung auszubauen, doch der Ball prallte zum Glück gegen das Kreuzdeck. Die SG war nun konditionell überlegen, doch verstand es nicht, spielerisch zu überzeugen. Die letzten 15 Minuten waren ein einziger Sturmloch der SG, ohne aber gefährliche Akzente zu setzen. Nachdem mit der Einwechslung von Patrick Daikeler das Auswechsellkontingent in der 78. Minute erschöpft war, blieb nur die Hoffnung auf den Ausgleich. Ausgerechnet der eingewechselte Daikeler zeigte, wie es geht: Er tankte sich in der 87. Minute im 16er energisch durch und schob den Ball zum umjubelten Ausgleich ins Tor.

WIR SUCHEN:

Einfamilienhäuser

Grundstücke

Geschäftshäuser

Mehrfamilienhäuser

Abrisshäuser

Investment

in allen Preisklassen

aus der Region

WIR BIETEN:

einfache Abwicklung

viele Suchinteressenten
Kundenkontakte

das Gefühl Zuhause zu sein



AG Immobilien GmbH | Einsteinstraße 61 | D-89077 Ulm
www.ag-immobilie.de

DIETRICH THEATER
11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PERKUP LIGHTBURG MEPHISTO OSCURA

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

BARBERSHOP
Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haareratz-Spezialist

Trendige moderne Schnitte sowie klassische Frisuren
Färben oder Tönen?

Mit Haareratz mehr Lebensqualität
Der Haareratz als Therapie
Mit Haareratz ist fast alles möglich
Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse
Diskrete professionelle Beratung

Inh. Roland Bathray
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099

Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa geschlossen

Wir bitten um telefonische Voranmeldung



Hiebl's Nudeleri

An der Alten Ziegelei 5
89269 Vöhringen

Tel. 07306/9295651

Fax. 07306/9295652

www.hiebls-nudeleri.de

Restaurant + Verkauf

Öffnungszeiten: So + Mo: Ruhetage

Di + Mi: 10-15 Uhr und 17-21 Uhr

Do - Sa: 10-15 Uhr und 17-22 Uhr



hinterkopf

Fliesenfachgeschäft

Beratung • Verkauf • Ausführung

Fliesen

Naturstein

Putze

Trockenbau

Estrich

Pfälzer Straße 19

Tel. (0 73 06) 64 30

89269 Vöhringen

Fax. (0 73 06) 64 58

www.hinterkopf-fliesen.de

Ihre kompetente freie Meisterwerkstatt in Illerberg mit dem kompletten Service rund um's Auto.

Möller Fahrzeugtechnik
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der OMV-Tankstelle
McDonalds

Der Partyspass. Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei Partyservice Singer
in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07

LAMBERT RICHTER

GRABMALE UND NATURSTEINE FÜR HAUS & GARTEN

Büro: Bahnhofstraße 28a Verkauf + Verlegung
Produktion: Bei der Brücklesmühle 10 Terrassen - Wege
89269 Vöhringen Figuren - Pallsaden

Tel.: (0 73 06) 3 53 88, 47 14
Fax: (0 73 06) 92 23 42
Mobil: (0 172) 7 55 77 69
E-Mail: lambert-richter@t-online.de Treppen - Küchenarbeitsplatten...

WOLLINSKY

WIKS-E ISOLIERER

- Wärme-, Kälte, Schall- und Brandschutzisolierung
- Trockenbau
- Flachdachbau

Robert-Bosch-Straße 17
89269 Vöhringen
Telefon 0 73 06 / 92 44 634
thomas.wollinsky@t-online.de



SC Vöhringen 1893 e.V.

3. Spieltag, 2. September FC Illerkirchberg - SG Vöhringen- Illerzell 4:1 (2:1)

Beide Teams begangen mit viel Druck. Die SG hatte dabei in der 6. Minute schon den Führungstreffer auf dem Fuß, als Heß einen Abwehrspieler unter Druck setzte, dieser den Ball ver stolperte und es damit freie Bahn in Richtung Tor gab. Doch anstatt selbst abzuschließen, legte er quer auf den nachgerückten Lämmle, der sich allerdings in einer schlechteren Schussposition befand und den Ball neben den langen Pfosten setzte. Nur kurz darauf hatte auch der FC die erste Großchance, Torhüter Sießegger reagierte aber glänzend. Ein völlig unnötiges Foulspiel in der 18. Minute von E. Schwaninger an der Außenlinie war der Ausgangspunkt zur 1:0-Führung der Hausherren. Der Freistoß wurde hoch auf den langen Pfosten geschlagen, wo sich niemand für den freistehenden Stürmer zuständig fühlte, der problemlos einköpfte. Viel zu einfach wurde es Illerkirchberg dann auch in der 36. Minute beim 2:0 gemacht, als man dem Gegner zu viel Raum ließ. Kurz darauf hätte man fast noch den dritten Gegentreffer hinnehmen müssen, als die Abwehr wieder viel zu löchrig war und Sießegger zum Glück im 1:1-Duell Sieger blieb. In der 41. Minute gelang der SG der Anschluss. Ein Freistoß von F. Schwaninger wurde hoch vors Tor geschlagen, wo Nico Unselnd per Kopf zum 2:1 Halbzeitstand traf.

Der FC suchte nach der Halbzeit schnell die Vorentscheidung, während die SG nun den Ausgleich anstrebte. Zunächst übernahm die SG nach und nach das Kommando, während der FC seinen Spielfluß verlor. Doch man versäumte es, in dieser Phase den entscheidenden Treffer zu setzen. Dies wurde in der 75. Minute bitter bestraft. Erneut war es einer der Standards, als nach einem Freistoß aus halblinker Position niemand auf den heranstürmenden FC-Spieler achtete, der aus vollem Lauf wuchtig zum 3:1 einköpfte. Dieser Treffer zeigte Wirkung. Plötzlich war der FC wieder da. In der



Nachspielzeit musste man noch den vierten Treffer hinnehmen, wieder nach einer Standardsituation. Das Endergebnis war zwar deutlich, aber entsprach nicht dem Spielverlauf.

4. Spieltag, 9. September SG Vöhringen-Illerzell - FV Weißenhorn 2:0

Die SG hatte in der 7. Minute die erste Chance, als Heß am Pfosten scheiterte. Schon zwei Minuten später spielte Heß herrlich in den Lauf von Lämmle, der unhaltbar zum 1:0 einschoss. Die SG ließ kaum gefährliche Situationen der Gäste zu und zeigte eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber der Vorwoche. Sie blieb spielbestimmend und nutzte die Überlegenheit dieses Mal konsequent. So in der 33. Minute, als Lämmle erneut den Ball perfekt aufgelegt bekam, dieses Mal von Födisch, und wie bei seinem ersten Treffer seinen Gegenspieler stehen ließ und auf 2:0 erhöhte. In der 37. Min. hätte Schontner nach toller Einzelleistung den dritten Treffer erzielen können, sein Schuss traf aber nur das Außennetz. In der Nachspielzeit hätte dann Lämmle fast noch seinen dritten Treffer erzielt, scheiterte dieses Mal aber aus spitzem Winkel am Torhüter.

Die Fuggerstädter blieben auch nach der Pause weit unter ihren Erwartungen. Wenn sich Chancen ergaben, dann war die Abwehr oder Torhüter Sießegger zuverlässig zur Stelle. In der 62. Minute hatte erneut Lämmle die Chance für die Vorentscheidung, als er aus spitzem Winkel nur das Kreuzeck traf. Den Gästen lief die Zeit davon. Die SG behielt alles im Griff und konnte so drei wichtige Punkte gegen einen etwas enttäuschend auftretenden Gegner einfahren. Die SG zeigte über die gesamte Spielzeit eine geschlossene, sehr starke Mannschaftsleistung und machte deutlich, dass hier einig Potential schlummert.

5. Spieltag, 16. September Esperia Neu-Ulm - SG Vöhringen- Illerzell 2:4 (0:2)

Bei Esperia Neu-Ulm gelang unserer SG der zweite Sieg in Folge. Von Beginn an waren unsere Jungs hellwach und erzielten bereits nach 60 Sekunden die Führung. Der Schuss von Michi Hess landete etwas glücklich im Kasten der Italiener, da der Aufsetzer kurz vor dem Esperia-Keeper leicht versprang. Im Anschluss rannten die Neu-Ulmer zu sehr an, so dass wir zu guten Möglichkeiten durch schnelle Gegenangriffe kamen. Nico Unselnd erzielte die verdiente 2:0-Halbzeitführung (26. Minute). Dabei wurde er mustergültig von Michi Lämmle bedient, der den Ball vor dem Tor quer legte.

Unser Team war auch in Halbzeit zwei von Beginn an da und erzielte die vermeintliche Vorentscheidung. Memo Öztürk nutzte in der 47. Minute einen groben Patzer der Gästeabwehr eiskalt und lupfte den Ball elegant zum 3:0. Man wog sich nun in Si-

cherheit und ging nicht mehr mit der nötigen Konsequenz in die Zweikämpfe. Folgerichtig fiel der Anschlusstreffer (54.) der Italiener, die nun wieder Lunte rochen. Als es nach einem absichtlichen Handspiel durch Eli Schwaninger in der 73. Minute Strafstoß gab, wurde es nochmal richtig spannend, denn unser ansonsten sehr stark haltender Torwart Dominik Sießegger war hier machtlos. Eli sah für sein Handspiel zudem unberechtigt die rote Karte. Unsere junge Mannschaft hielt aber dagegen und kämpfte gegen den Ausgleich an. Den erlösenden Konter schloss Nico Unsel in der 84. Minute zum 2:4 Endstand ab. Assistentgeber war nach einem schönen Lauf über die Außenbahn Michi Hess. Im Großen und Ganzen ein verdienter Sieg unserer SG Vöhringen-Illerzell, auf den sich weiter aufbauen lässt.



6. Spieltag, 23.09.18
SG Vöhringen-Illerzell – TSV Buch II
0:2 (0:1)

Das erste Heimspiel unserer neuen SG Vöhringen-Illerzell im Vöhringer Sportpark ging verdient verloren. Gegen den TSV Buch II fanden unsere Jungs nie wirklich ins Spiel und konnten die gute Form der Vorwochen nicht bestätigen. In der ersten Halbzeit neutralisierten sich die beiden Mannschaften größtenteils. Da beide Abwehrreihen stabil standen und die Offensivbemühungen der Gäste als auch unserer SG schlampig zu Ende gespielt wurden, waren gute Chancen Mangelware. In der 38. Minute fiel wie aus heiterem Himmel das 0:1 für die Landesliga-Reserve. Dabei flog ein Freistoß quer durch den Strafraum auf den zweiten Pfosten. Der dort lauernde Gäste-Stürmer musste nur einschieben.

Kurz nach dem Pausentee hatte unsere SG Vöhringen-Illerzell zwei tolle Möglichkeiten zum Ausgleich. Jeweils freistehend vor dem Gästekeeper zielten Nico Unsel und Memo Öztürk am Tor vorbei. Danach verloren unsere Jungs den Glauben an einen Sieg, die Körpersprache und den Willen, das Ding noch zu drehen, vermissten viele Zuschauer des gut besuchten Sportparks. Kurz vor Ende (81.) erzielten die Bu-

cher das entscheidende 0:2 per Foulelfmeter.



Neue Stadion-Banden des Ingenieurbüros Lackner und des ILLERGIPSER Stukkateurbetriebs

Ein herzliches Dankeschön an Jürgen Lackner für die neue Doppelbande im Stadion. Auf der Bande ist nicht nur das Logo von Jürgens GTÜ KFZ-Prüfstelle zu finden, sondern auch die SCV- & SVI-Logos mit dem Slogan „Gemeinsam sind wir stark“. In diesem Sinne nochmals auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in unserer SG Vöhringen-Illerzell! Ihr findet das Ingenieurbüro Lackner übrigens in Vöhringen bei der Einfahrt zu Kaufland /Lidl.



Ebenso gibt es eine neue Bande des ILLERGIPSER Stukkateurbetriebs. Ein herzliches Dankeschön an Shasivar „Schorsche“ Pulay für die neue Bande im Vöhringer Stadion!



Reserve
2. Spieltag, 26. August
SG Vöhringen-Illerzell – SV Grafertshofen 1:2 (0:1)

Die Reserve startete konzentriert in das Spiel. Doch ein unnötiger Ballverlust im Mittelfeld führte in der 12. Minute zum 0:1. Die SG zeigte nicht die Leistung, die man eigentlich aufgrund der Aufstellung hätte erwarten können. Gegen Ende der ersten Halbzeit häuften sich die Fehler beängstigend, da es am Spielverständnis fehlte. In der 39. und 42. Minute hatte man drei sehr gute Chancen, um den Ausgleich vor der Pause zu erzielen, nutzte diese aber nicht.

Zu Beginn der zweiten Hälfte sah es besser aus, die SG erspielte sich mehr Chancen und hatte leichte Feldvorteile. Es dauerte

Rollladen – Jalousien – Markisen

Ruf

Jalousienbau – Rollladenbau

Betrieb: Steinerstraße 30 • 88471 Laupheim
 Büro: In der Dölle 12 • 88487 Mietingen
 Tel. 073 92-174 43 • Fax 073 92-91 33 71
 E-Mail: Jalousienbau-Ruf@gmx.de

Renault TWINGO Limited
 Cooler Ausstattung – Cleveres Angebot.
 Renault Twingo Limited SCE 70
9.990,- €
 * Abgasnormen: RSCD + Klimaanlage, ABS + ESP, Servolenkung, 17" Alufelgen, 170 km/h, 100 km/h, 130 km/h, 160 km/h, 180 km/h, 200 km/h, 220 km/h, 240 km/h, 260 km/h, 280 km/h, 300 km/h, 320 km/h, 340 km/h, 360 km/h, 380 km/h, 400 km/h, 420 km/h, 440 km/h, 460 km/h, 480 km/h, 500 km/h, 520 km/h, 540 km/h, 560 km/h, 580 km/h, 600 km/h, 620 km/h, 640 km/h, 660 km/h, 680 km/h, 700 km/h, 720 km/h, 740 km/h, 760 km/h, 780 km/h, 800 km/h, 820 km/h, 840 km/h, 860 km/h, 880 km/h, 900 km/h, 920 km/h, 940 km/h, 960 km/h, 980 km/h, 1000 km/h, 1020 km/h, 1040 km/h, 1060 km/h, 1080 km/h, 1100 km/h, 1120 km/h, 1140 km/h, 1160 km/h, 1180 km/h, 1200 km/h, 1220 km/h, 1240 km/h, 1260 km/h, 1280 km/h, 1300 km/h, 1320 km/h, 1340 km/h, 1360 km/h, 1380 km/h, 1400 km/h, 1420 km/h, 1440 km/h, 1460 km/h, 1480 km/h, 1500 km/h, 1520 km/h, 1540 km/h, 1560 km/h, 1580 km/h, 1600 km/h, 1620 km/h, 1640 km/h, 1660 km/h, 1680 km/h, 1700 km/h, 1720 km/h, 1740 km/h, 1760 km/h, 1780 km/h, 1800 km/h, 1820 km/h, 1840 km/h, 1860 km/h, 1880 km/h, 1900 km/h, 1920 km/h, 1940 km/h, 1960 km/h, 1980 km/h, 2000 km/h, 2020 km/h, 2040 km/h, 2060 km/h, 2080 km/h, 2100 km/h, 2120 km/h, 2140 km/h, 2160 km/h, 2180 km/h, 2200 km/h, 2220 km/h, 2240 km/h, 2260 km/h, 2280 km/h, 2300 km/h, 2320 km/h, 2340 km/h, 2360 km/h, 2380 km/h, 2400 km/h, 2420 km/h, 2440 km/h, 2460 km/h, 2480 km/h, 2500 km/h, 2520 km/h, 2540 km/h, 2560 km/h, 2580 km/h, 2600 km/h, 2620 km/h, 2640 km/h, 2660 km/h, 2680 km/h, 2700 km/h, 2720 km/h, 2740 km/h, 2760 km/h, 2780 km/h, 2800 km/h, 2820 km/h, 2840 km/h, 2860 km/h, 2880 km/h, 2900 km/h, 2920 km/h, 2940 km/h, 2960 km/h, 2980 km/h, 3000 km/h, 3020 km/h, 3040 km/h, 3060 km/h, 3080 km/h, 3100 km/h, 3120 km/h, 3140 km/h, 3160 km/h, 3180 km/h, 3200 km/h, 3220 km/h, 3240 km/h, 3260 km/h, 3280 km/h, 3300 km/h, 3320 km/h, 3340 km/h, 3360 km/h, 3380 km/h, 3400 km/h, 3420 km/h, 3440 km/h, 3460 km/h, 3480 km/h, 3500 km/h, 3520 km/h, 3540 km/h, 3560 km/h, 3580 km/h, 3600 km/h, 3620 km/h, 3640 km/h, 3660 km/h, 3680 km/h, 3700 km/h, 3720 km/h, 3740 km/h, 3760 km/h, 3780 km/h, 3800 km/h, 3820 km/h, 3840 km/h, 3860 km/h, 3880 km/h, 3900 km/h, 3920 km/h, 3940 km/h, 3960 km/h, 3980 km/h, 4000 km/h, 4020 km/h, 4040 km/h, 4060 km/h, 4080 km/h, 4100 km/h, 4120 km/h, 4140 km/h, 4160 km/h, 4180 km/h, 4200 km/h, 4220 km/h, 4240 km/h, 4260 km/h, 4280 km/h, 4300 km/h, 4320 km/h, 4340 km/h, 4360 km/h, 4380 km/h, 4400 km/h, 4420 km/h, 4440 km/h, 4460 km/h, 4480 km/h, 4500 km/h, 4520 km/h, 4540 km/h, 4560 km/h, 4580 km/h, 4600 km/h, 4620 km/h, 4640 km/h, 4660 km/h, 4680 km/h, 4700 km/h, 4720 km/h, 4740 km/h, 4760 km/h, 4780 km/h, 4800 km/h, 4820 km/h, 4840 km/h, 4860 km/h, 4880 km/h, 4900 km/h, 4920 km/h, 4940 km/h, 4960 km/h, 4980 km/h, 5000 km/h, 5020 km/h, 5040 km/h, 5060 km/h, 5080 km/h, 5100 km/h, 5120 km/h, 5140 km/h, 5160 km/h, 5180 km/h, 5200 km/h, 5220 km/h, 5240 km/h, 5260 km/h, 5280 km/h, 5300 km/h, 5320 km/h, 5340 km/h, 5360 km/h, 5380 km/h, 5400 km/h, 5420 km/h, 5440 km/h, 5460 km/h, 5480 km/h, 5500 km/h, 5520 km/h, 5540 km/h, 5560 km/h, 5580 km/h, 5600 km/h, 5620 km/h, 5640 km/h, 5660 km/h, 5680 km/h, 5700 km/h, 5720 km/h, 5740 km/h, 5760 km/h, 5780 km/h, 5800 km/h, 5820 km/h, 5840 km/h, 5860 km/h, 5880 km/h, 5900 km/h, 5920 km/h, 5940 km/h, 5960 km/h, 5980 km/h, 6000 km/h, 6020 km/h, 6040 km/h, 6060 km/h, 6080 km/h, 6100 km/h, 6120 km/h, 6140 km/h, 6160 km/h, 6180 km/h, 6200 km/h, 6220 km/h, 6240 km/h, 6260 km/h, 6280 km/h, 6300 km/h, 6320 km/h, 6340 km/h, 6360 km/h, 6380 km/h, 6400 km/h, 6420 km/h, 6440 km/h, 6460 km/h, 6480 km/h, 6500 km/h, 6520 km/h, 6540 km/h, 6560 km/h, 6580 km/h, 6600 km/h, 6620 km/h, 6640 km/h, 6660 km/h, 6680 km/h, 6700 km/h, 6720 km/h, 6740 km/h, 6760 km/h, 6780 km/h, 6800 km/h, 6820 km/h, 6840 km/h, 6860 km/h, 6880 km/h, 6900 km/h, 6920 km/h, 6940 km/h, 6960 km/h, 6980 km/h, 7000 km/h, 7020 km/h, 7040 km/h, 7060 km/h, 7080 km/h, 7100 km/h, 7120 km/h, 7140 km/h, 7160 km/h, 7180 km/h, 7200 km/h, 7220 km/h, 7240 km/h, 7260 km/h, 7280 km/h, 7300 km/h, 7320 km/h, 7340 km/h, 7360 km/h, 7380 km/h, 7400 km/h, 7420 km/h, 7440 km/h, 7460 km/h, 7480 km/h, 7500 km/h, 7520 km/h, 7540 km/h, 7560 km/h, 7580 km/h, 7600 km/h, 7620 km/h, 7640 km/h, 7660 km/h, 7680 km/h, 7700 km/h, 7720 km/h, 7740 km/h, 7760 km/h, 7780 km/h, 7800 km/h, 7820 km/h, 7840 km/h, 7860 km/h, 7880 km/h, 7900 km/h, 7920 km/h, 7940 km/h, 7960 km/h, 7980 km/h, 8000 km/h, 8020 km/h, 8040 km/h, 8060 km/h, 8080 km/h, 8100 km/h, 8120 km/h, 8140 km/h, 8160 km/h, 8180 km/h, 8200 km/h, 8220 km/h, 8240 km/h, 8260 km/h, 8280 km/h, 8300 km/h, 8320 km/h, 8340 km/h, 8360 km/h, 8380 km/h, 8400 km/h, 8420 km/h, 8440 km/h, 8460 km/h, 8480 km/h, 8500 km/h, 8520 km/h, 8540 km/h, 8560 km/h, 8580 km/h, 8600 km/h, 8620 km/h, 8640 km/h, 8660 km/h, 8680 km/h, 8700 km/h, 8720 km/h, 8740 km/h, 8760 km/h, 8780 km/h, 8800 km/h, 8820 km/h, 8840 km/h, 8860 km/h, 8880 km/h, 8900 km/h, 8920 km/h, 8940 km/h, 8960 km/h, 8980 km/h, 9000 km/h, 9020 km/h, 9040 km/h, 9060 km/h, 9080 km/h, 9100 km/h, 9120 km/h, 9140 km/h, 9160 km/h, 9180 km/h, 9200 km/h, 9220 km/h, 9240 km/h, 9260 km/h, 9280 km/h, 9300 km/h, 9320 km/h, 9340 km/h, 9360 km/h, 9380 km/h, 9400 km/h, 9420 km/h, 9440 km/h, 9460 km/h, 9480 km/h, 9500 km/h, 9520 km/h, 9540 km/h, 9560 km/h, 9580 km/h, 9600 km/h, 9620 km/h, 9640 km/h, 9660 km/h, 9680 km/h, 9700 km/h, 9720 km/h, 9740 km/h, 9760 km/h, 9780 km/h, 9800 km/h, 9820 km/h, 9840 km/h, 9860 km/h, 9880 km/h, 9900 km/h, 9920 km/h, 9940 km/h, 9960 km/h, 9980 km/h, 10000 km/h, 10020 km/h, 10040 km/h, 10060 km/h, 10080 km/h, 10100 km/h, 10120 km/h, 10140 km/h, 10160 km/h, 10180 km/h, 10200 km/h, 10220 km/h, 10240 km/h, 10260 km/h, 10280 km/h, 10300 km/h, 10320 km/h, 10340 km/h, 10360 km/h, 10380 km/h, 10400 km/h, 10420 km/h, 10440 km/h, 10460 km/h, 10480 km/h, 10500 km/h, 10520 km/h, 10540 km/h, 10560 km/h, 10580 km/h, 10600 km/h, 10620 km/h, 10640 km/h, 10660 km/h, 10680 km/h, 10700 km/h, 10720 km/h, 10740 km/h, 10760 km/h, 10780 km/h, 10800 km/h, 10820 km/h, 10840 km/h, 10860 km/h, 10880 km/h, 10900 km/h, 10920 km/h, 10940 km/h, 10960 km/h, 10980 km/h, 11000 km/h, 11020 km/h, 11040 km/h, 11060 km/h, 11080 km/h, 11100 km/h, 11120 km/h, 11140 km/h, 11160 km/h, 11180 km/h, 11200 km/h, 11220 km/h, 11240 km/h, 11260 km/h, 11280 km/h, 11300 km/h, 11320 km/h, 11340 km/h, 11360 km/h, 11380 km/h, 11400 km/h, 11420 km/h, 11440 km/h, 11460 km/h, 11480 km/h, 11500 km/h, 11520 km/h, 11540 km/h, 11560 km/h, 11580 km/h, 11600 km/h, 11620 km/h, 11640 km/h, 11660 km/h, 11680 km/h, 11700 km/h, 11720 km/h, 11740 km/h, 11760 km/h, 11780 km/h, 11800 km/h, 11820 km/h, 11840 km/h, 11860 km/h, 11880 km/h, 11900 km/h, 11920 km/h, 11940 km/h, 11960 km/h, 11980 km/h, 12000 km/h, 12020 km/h, 12040 km/h, 12060 km/h, 12080 km/h, 12100 km/h, 12120 km/h, 12140 km/h, 12160 km/h, 12180 km/h, 12200 km/h, 12220 km/h, 12240 km/h, 12260 km/h, 12280 km/h, 12300 km/h, 12320 km/h, 12340 km/h, 12360 km/h, 12380 km/h, 12400 km/h, 12420 km/h, 12440 km/h, 12460 km/h, 12480 km/h, 12500 km/h, 12520 km/h, 12540 km/h, 12560 km/h, 12580 km/h, 12600 km/h, 12620 km/h, 12640 km/h, 12660 km/h, 12680 km/h, 12700 km/h, 12720 km/h, 12740 km/h, 12760 km/h, 12780 km/h, 12800 km/h, 12820 km/h, 12840 km/h, 12860 km/h, 12880 km/h, 12900 km/h, 12920 km/h, 12940 km/h, 12960 km/h, 12980 km/h, 13000 km/h, 13020 km/h, 13040 km/h, 13060 km/h, 13080 km/h, 13100 km/h, 13120 km/h, 13140 km/h, 13160 km/h, 13180 km/h, 13200 km/h, 13220 km/h, 13240 km/h, 13260 km/h, 13280 km/h, 13300 km/h, 13320 km/h, 13340 km/h, 13360 km/h, 13380 km/h, 13400 km/h, 13420 km/h, 13440 km/h, 13460 km/h, 13480 km/h, 13500 km/h, 13520 km/h, 13540 km/h, 13560 km/h, 13580 km/h, 13600 km/h, 13620 km/h, 13640 km/h, 13660 km/h, 13680 km/h, 13700 km/h, 13720 km/h, 13740 km/h, 13760 km/h, 13780 km/h, 13800 km/h, 13820 km/h, 13840 km/h, 13860 km/h, 13880 km/h, 13900 km/h, 13920 km/h, 13940 km/h, 13960 km/h, 13980 km/h, 14000 km/h, 14020 km/h, 14040 km/h, 14060 km/h, 14080 km/h, 14100 km/h, 14120 km/h, 14140 km/h, 14160 km/h, 14180 km/h, 14200 km/h, 14220 km/h, 14240 km/h, 14260 km/h, 14280 km/h, 14300 km/h, 14320 km/h, 14340 km/h, 14360 km/h, 14380 km/h, 14400 km/h, 14420 km/h, 14440 km/h, 14460 km/h, 14480 km/h, 14500 km/h, 14520 km/h, 14540 km/h, 14560 km/h, 14580 km/h, 14600 km/h, 14620 km/h, 14640 km/h, 14660 km/h, 14680 km/h, 14700 km/h, 14720 km/h, 14740 km/h, 14760 km/h, 14780 km/h, 14800 km/h, 14820 km/h, 14840 km/h, 14860 km/h, 14880 km/h, 14900 km/h, 14920 km/h, 14940 km/h, 14960 km/h, 14980 km/h, 15000 km/h, 15020 km/h, 15040 km/h, 15060 km/h, 15080 km/h, 15100 km/h, 15120 km/h, 15140 km/h, 15160 km/h, 15180 km/h, 15200 km/h, 15220 km/h, 15240 km/h, 15260 km/h, 15280 km/h, 15300 km/h, 15320 km/h, 15340 km/h, 15360 km/h, 15380 km/h, 15400 km/h, 15420 km/h, 15440 km/h, 15460 km/h, 15480 km/h, 15500 km/h, 15520 km/h, 15540 km/h, 15560 km/h, 15580 km/h, 15600 km/h, 15620 km/h, 15640 km/h, 15660 km/h, 15680 km/h, 15700 km/h, 15720 km/h, 15740 km/h, 15760 km/h, 15780 km/h, 15800 km/h, 15820 km/h, 15840 km/h, 15860 km/h, 15880 km/h, 15900 km/h, 15920 km/h, 15940 km/h, 15960 km/h, 15980 km/h, 16000 km/h, 16020 km/h, 16040 km/h, 16060 km/h, 16080 km/h, 16100 km/h, 16120 km/h, 16140 km/h, 16160 km/h, 16180 km/h, 16200 km/h, 16220 km/h, 16240 km/h, 16260 km/h, 16280 km/h, 16300 km/h, 16320 km/h, 16340 km/h, 16360 km/h, 16380 km/h, 16400 km/h, 16420 km/h, 16440 km/h, 16460 km/h, 16480 km/h, 16500 km/h, 16520 km/h, 16540 km/h, 16560 km/h, 16580 km/h, 16600 km/h, 16620 km/h, 16640 km/h, 16660 km/h, 16680 km/h, 16700 km/h, 16720 km/h, 16740 km/h, 16760 km/h, 16780 km/h, 16800 km/h, 16820 km/h, 16840 km/h, 16860 km/h, 16880 km/h, 16900 km/h, 16920 km/h, 16940 km/h, 16960 km/h, 16980 km/h, 17000 km/h, 17020 km/h, 17040 km/h, 17060 km/h, 17080 km/h, 17100 km/h, 17120 km/h, 17140 km/h, 17160 km/h, 17180 km/h, 17200 km/h, 17220 km/h, 17240 km/h, 17260 km/h, 17280 km/h, 17300 km/h, 17320 km/h, 17340 km/h, 17360 km/h, 17380 km/h, 17400 km/h, 17420 km/h, 17440 km/h, 17460 km/h, 17480 km/h, 17500 km/h, 17520 km/h, 17540 km/h, 17560 km/h, 17580 km/h, 17600 km/h, 17620 km/h, 17640 km/h, 17660 km/h, 17680 km/h, 17700 km/h, 17720 km/h, 17740 km/h, 17760 km/h, 17780 km/h, 17800 km/h, 17820 km/h, 17840 km/h, 17860 km/h, 17880 km/h, 17900 km/h, 17920 km/h, 17940 km/h, 17960 km/h, 17980 km/h, 18000 km/h, 18020 km/h, 18040 km/h, 18060 km/h, 18080 km/h, 18100 km/h, 18120 km/h, 18140 km/h, 18160 km/h, 18180 km/h, 18200 km/h, 18220 km/h, 18240 km/h, 18260 km/h, 18280 km/h, 18300 km/h, 18320 km/h, 18340 km/h, 18360 km/h, 18380 km/h, 18400 km/h, 18420 km/h, 18440 km/h, 18460 km/h, 18480 km/h, 18500 km/h, 18520 km/h, 18540 km/h, 18560 km/h, 18580 km/h, 18600 km/h, 18620 km/h, 18640 km/h, 18660 km/h, 18680 km/h, 18700 km/h, 18720 km/h, 18740 km/h, 18760 km/h, 18780 km/h, 18800 km/h, 18820 km/h, 18840 km/h, 18860 km/h, 18880 km/h, 18900 km/h, 18920 km/h, 18940 km/h, 18960 km/h, 18980 km/h, 19000 km/h, 19020 km/h, 19040 km/h, 19060 km/h, 19080 km/h, 19100 km/h, 19120 km/h, 19140 km/h, 19160 km/h, 19180 km/h, 19200 km/h, 19220 km/h, 19240 km/h, 19260 km/h, 19280 km/h, 19300 km/h, 19320 km/h, 19340 km/h, 19360 km/h, 19380 km/h, 19400 km/h, 19420 km/h, 19440 km/h, 19460 km/h, 19480 km/h, 19500 km/h, 19520 km/h, 19540 km/h, 19560 km/h, 19580 km/h, 19600 km/h, 19620 km/h, 19640 km/h, 19660 km/h, 19680 km/h, 19700 km/h, 19720 km/h, 19740 km/h, 19760 km/h, 19780 km/h, 19800 km/h, 19820 km/h, 19840 km/h, 19860 km/h, 19880 km/h, 19900 km/h, 19920 km/h, 19940 km/h, 19960 km/h, 19980 km/h, 20000 km/h, 20020 km/h, 20040 km/h, 20060 km/h, 20080 km/h, 20100 km/h, 20120 km/h, 20140 km/h, 20160 km/h, 20180 km/h, 20200 km/h, 20220 km/h, 20240 km/h, 20260 km/h, 20280 km/h, 20300 km/h, 20320 km/h, 20340 km/h, 20360 km/h, 20380 km/h, 20400 km/h, 20420 km/h, 20440 km/h, 20460 km/h, 20480 km/h, 20500 km/h, 20520 km/h, 20540 km/h, 20560 km/h, 20580 km/h, 20600 km/h, 20620 km/h, 20640 km/h, 20660 km/h, 20680 km/h, 20700 km/h, 20720 km/h, 20740 km/h, 20760 km/h, 20780 km/h, 20800 km/h, 20820 km/h, 20840 km/h, 20860 km/h, 20880 km/h, 20900 km/h, 20920 km/h, 20940 km/h, 20960 km/h, 20980 km/h, 21000 km/h, 21020 km/h, 21040 km/h, 21060 km/h, 21080 km/h, 21100 km/h, 21120 km/h, 21140 km/h, 21160 km/h, 21180 km/h, 21200 km/h, 21220 km/h, 21240 km/h, 21260 km/h, 21280 km/h, 21300 km/h, 21320 km/h, 21340 km/h, 21360 km/h, 21380 km/h, 21400 km/h, 21420 km/h, 21440 km/h, 21460 km/h, 21480 km/h, 21500 km/h, 21520 km/h, 21540 km/h, 21560 km/h, 21580 km/h, 21600 km/h, 21620 km/h, 21640 km/h, 21660 km/h, 21680 km/h, 21700 km/h, 21720 km/h, 21740 km/h, 21760 km/h, 21780 km/h, 21800 km/h, 21820 km/h, 21840 km/h, 21860 km/h, 21880 km/h, 21900 km/h, 21920 km/h, 21940 km/h, 21960 km/h, 21980 km/h, 22000 km/h, 22020 km/h, 22040 km/h, 22060 km/h, 22080 km/h, 22100 km/h, 22120 km/h, 22140 km/h, 22160 km/h, 22180 km/h, 22200 km/h, 22220 km/h, 22240 km/h, 22260 km/h, 22280 km/h, 22300 km/h, 22320 km/h, 22340 km/h, 22360 km/h, 22380 km/h, 22400 km/h, 22420 km/h, 22440 km/h, 22460 km/h, 22480 km/h, 22500 km/h, 22520 km/h, 22540 km/h, 22560 km/h, 22580 km/h, 22600 km/h, 22620 km/h, 22640 km/h, 22660 km/h, 22680 km/h, 22700 km/h, 22720 km/h, 22740 km/h, 22760 km/h, 22780 km/h, 22800 km/h, 22820 km/h, 22840 km/h, 22860 km/h, 22880 km/h, 22900 km/h, 22920 km/h, 22940 km/h, 22960 km/h, 22980 km/h, 23000 km/h, 23020 km/h, 23040 km/h, 23060 km/h, 23080 km/h, 23100 km/h, 23120 km/h, 23140 km/h, 23160 km/h, 23180 km/h, 23200 km/h, 23220 km/h, 23240 km/h, 23260 km/h, 23280 km/h, 23300 km/h, 23320 km/h, 23340 km/h, 23360 km/h, 23380 km/h, 23400 km/h, 23420 km/h, 23440 km/h, 23460 km/h, 23480 km/h, 23500 km/h, 23520 km/h, 23540 km/h, 23560 km/h, 23580 km/h, 23600 km/h, 23620 km/h, 23640 km/h, 23660 km/h, 23680 km/h, 23700 km/h, 23720 km/h, 23740 km/h, 23760 km/h, 23780 km/h, 23800 km/h, 23820 km/h, 23840 km/h, 23860 km/h, 23880 km/h, 23900 km/h, 23920 km/h, 23940 km/h, 23960 km/h, 23980 km/h, 24000 km/h, 24020 km/h, 24040 km/h, 24060 km/h, 24080 km/h, 24100 km/h, 241

aber bis zur 63. Minute, ehe Wolf mit beherztem Einsatz der Ausgleich zum 1:1 gelang. Man versäumte in der Folgezeit dann klarste Chancen zu nutzen und das Spiel zu drehen. Stattdessen geriet man in der 70. Minute erneut in Rückstand. Die Schlussphase verlief dann relativ hektisch. So verlor man nicht unverdient, aber völlig unnötig dieses Spiel.

3. Spieltag, 2. September FC Illerkirchberg - SG Vöhringen- Illerzell 2:2 (1:1)

Die SG überstürzte nichts und versuchte zunächst sich zu ordnen. Gefährlich wurde es jedoch immer, wenn Illerkirchbergs Torhüter lange Bälle in die Hälfte der SG schlug. Der Führungstreffer in der 20. Minute resultierte jedoch aus einem Freistoß, der per Kopfballaufsetzer unhaltbar für SG-Keeper Schaukal direkt neben den Pfosten platziert wurde. Doch die SG ließ sich nicht beirren. Ein Eckstoß durch Prinz brachte den verdienten Ausgleich, als der Ball zunächst von einem Abwehrspieler per Kopf abgefälscht wurde und Wolf auf der Torlinie nur den Fuß hinhalten musste (35.). Die Hausherren hatten ebenfalls gute Möglichkeiten, scheiterten aber entweder am SG-Keeper oder an der Abwehr.

Nach dem Wechsel übernahm die SG das Kommando. Es dauerte aber bis zur 67. Minute, als Ullmann ein Durcheinander in der FC-Abwehr ausnutzte und zur 2:1 Führung einschoss. Ein Fehler von Prinz leitete den Ausgleichstreffer (70.) ein.

4. Spieltag, 9. September Herbe Niederlage unserer Zweiten SG Vöhringen-Illerzell II – FV Weißenhorn II 1:6

Gegen den Tabellendritten aus Weißenhorn erwischte unsere Reserve einen rabenschwarzen Tag. Bereits nach 15 Minuten stand es 3:0 für die Gäste. Erst dann wachten unsere Jungs auf und kamen durch Nico Cesare, Markus Wolf und Paddy Prinz zu guten Torchancen. Allerdings war der Gästetorhüter zur Stelle. Spielverderber dieser gegen unsere Drangphase unserer SG war Ghafouri, der mit seinem zweiten Tor in der 29. Minute den 0:4-Halbzeitstand besorgte. Danach durften sich die Jungs bei Torwart-Oldie Schaukal bedanken, dass der Rückstand nicht noch höher ausfiel.

Auch nach Seitenwechsel das gleiche Bild. Unser Team wirkte verunsichert und instabil in der Defensive. Dies nutzten die Weißenhorner Stürmer eiskalt aus und erzielten die Tore zum 0:6. Danach passierte bei sommerlichen Temperaturen in beiden Strafräumen nicht mehr viel. Zehn Minuten vor Spielende gelang Tim Spitz der 1:6-Ehrentreffer.

5. Spieltag, 16.09.18 Esperia Neu-Ulm - SG Vöhringen- Illerzell 4:2 (3:1)

Wie in der Vorwoche verpennten unsere Jungs von der Zweiten die Anfangsphase

komplett. Bereits nach 25 Minuten lag Esperia Neu-Ulm 3:0 in Führung. Erst dann wachte die SG auf. Markus Wolf gelang noch vor der Halbzeitpause der 3:1-Anschlusstreffer. Der Schwung konnte von unseren Jungs mitgenommen werden in Halbzeit zwei. Die SG hatte die Italiener nun unter Kontrolle und kam durch Robin Schweinnitz in der 55. Minute zum 3:2. Nur fünf Minuten später musste allerdings Michael Börschel unter die Dusche. Nach einem unnötigen Foulspiel auf Höhe der Mittellinie sah er die gelb-rote Karte. In Unterzahl musste unsere Mannschaft in der 68. Minute einen erneuten Gegentreffer hinnehmen. Davon erholte sich unsere zweite Mannschaft nicht mehr.

A-Junioren SGM Oberroth – SGM Vöhringen 1:7

Am zweiten Spieltag der Saison reisten wir ohne Stammtorhüter zum Bezirksliga-Neuling aus Oberroth. Direkt zu Beginn mussten wir ein Gegentor hinnehmen, da zwischen der Verteidigung und unserem Torwart Mert Arslan die Abstimmung nicht passte. Diesen Rückstand konnten wir jedoch innerhalb von fünf Minuten zu einer Führung umwandeln. Torschützen waren Simon und Felix. Nach vielen vergebenen Chancen erzielte Simon das fast schon erlösende 3:1. Kurz vor dem Halbzeitpfiff erzielte der eingewechselte Yuri ein Tor, welches jedoch zu Unrecht vom Schiedsrichter zurückgenommen wurde. Die zweite Halbzeit ist schnell erzählt. Zwei Tore durch Felix, ein Tor durch Yuri, ein weiteres Tor durch Simon und keinerlei Chancen für Oberroth. Mit dieser starken Leistung sind wir aktuell punktgleich mit Neu-Ulm auf dem ersten Platz.

B-Junioren Freundschaftsspiel SGM Vöhringen/ Illerzell/Illerberg – SGM Ay 1:5

Am 12. September hatten wir unser erstes Freundschaftsspiel gegen die SGM Ay. Die Trainingsbeteiligung zuvor war sehr durchwachsen bis schwach, so waren wir gespannt, was das erste Spiel so bringen würde. Von 15 möglichen Spielern in unserem sehr engen Kader waren alle da. Mit einem defensiven 4-4-2-System gingen wir in das Spiel und überließen dem Gegner komplett das Mittelfeld. Diese Taktik ging bis zur 20. Minute auf, ehe der gegnerische Stürmer das 0:1 erzielte. Offensivaktionen waren aufgrund der defensiven Taktik Mangelware. Zehn Minuten später musste Kilian bereits zum zweiten Mal hinter sich greifen. Kurz vor der Pause musste ein Ayer-Spieler mit Gelb-Rot vom Platz. In der Halbzeitpause stellte das Trainerteam um Florian Neuer und Jürgen Weichsberger das Team deutlich offensiver ein. Das zahlte sich aus, nach einer schöner Flanke von Fabio H. konnte Simon das 1:2 erzielen. Nun versuchten wir nachzulegen, aber eine un-

glückliche Aktion von Kilian und dem darauffolgenden sehenswerten Schuss des Gegners aus 30 Metern brachte das 1:3. Nun schwanden unsere Kräfte und wir mussten trotz Überzahl noch das 1:4 und 1:5 hinnehmen.



SGM Illerzell/Vöhringen/Illerberg – SGM Balzheim 2:6

Aufgrund der Absagen von zwei Spielern waren wir nur mit 13 Spielern unterwegs. Das Trainerteam um Florian Neuer und Jürgen Weichsberger musste zwangsläufig umstellen. Nach zwei Minuten lagen wir schon 0:1 zurück. Ein klarer Stellungsfehler unserer Viererabwehrkette und schon stand der gegnerische Stürmer alleine vor Kilian. Unsere Mannschaft konsolidierte sich nach und nach und übernahm die Spielkontrolle. Vor allem rechts ging die Post ab. Gazmir und Vincent machten viel Druck und nach einer schönen Kombination musste Simon nur einschieben. Somit stand es nach 16 Minuten 1:1. Unsere Jungs blieben am Drücker, dominierten das Spiel. Ein haarsträubender Abwehrfehler brachte jedoch das 1:2 (25.). Nichtsdestotrotz hielten wir dagegen und in der 30. Minute lag das 2:2 in der Luft, aber Alberto scheiterte. Nach dieser Aktion musste Alberto verletzt den Platz verlassen. Kurz vor der Halbzeit gab es eine Ecke gegen uns, Lukas und Maximilian verließen sich aufeinander, der Gegenspieler schoss zum vorentscheidenden 1:3-Halbzeitstand ein. Kurz nach Halbzeit das gleiche Bild: Nach drei Minuten erhöhte der Gegner zum 1:4. Vincent gelang noch das 2:4. Aber jetzt merkte man den Kraftverschleiß, wir mussten noch zwei Gegentore hinnehmen.



SGM Schießen/Roggenburg – SGM Illerzell/Vöhringen/Illerberg 3:2

In einem taktischen 4-1-3-2 wollte man gegen den Favoriten von der SGM Schießen vorgehen. Im Laufe der Spielzeit gewannen wir die Oberhand und hatten durch Simon und Fabio die ersten Torchancen. In der 22. Minute gab es Eckball für den Gegner. Eine unscheinbare Flanke wurde von Kilian total unterschätzt und landete leider in unserem Tor. Keine fünf Minuten später nach einem Ballverlust im Mittelfeld schlug die SGM Schießen schon wieder zu und es stand auf einmal 0:2. Nach einem Einwurf auf Lukas Lepschy sah dieser, dass der Torwart zu weit vor dem Kasten stand und erzielte mit einem Schuss Marke „Tor des Monats“ in der 38. Minute den Anschluss.

Nach einer herrlichen Kombination über Fabio H. flankte dieser in den Fünfmeter-Raum, doch Simon verfehlte aus kurzer Distanz. Den darauffolgenden Eckball nutzte unsere Mannschaft und konnte den Ausgleich durch ein Eigentor feiern. Nun schwankte das Spiel hin und her und leider mussten wir in der 70. Minute nach einem Konter das 2:3 hinnehmen. Unterm Strich wäre ein Unentschieden verdient gewesen. Trotzdem war es eine super Leistung, vor allem von den vier C-Jugendlichen, die ausgeholfen haben.



einige Akteure in die B-Jugend aufgerückt sind und etliche Spieler aus der D-Jugend zur Mannschaft stießen. Die SGM Illerberg/Vöhringen hatte Anstoß, gleich der erste Angriff brachte Gefahr. Niklas Hieber setzte sich auf der rechten Seite durch, sein Zuspiel in den Strafraum erreichte Alexander Hlyzov, der jedoch das Leder nicht unter Kontrolle bekam. Ein Weitschuss von Eren Camdeviren strich knapp am Tor vorbei. Schließlich schloss Robert Konrad einen Angriff mit einem trockenen Schuss in die rechte Torecke zur 1:0-Führung ab. Die SGM Illerberg/Vöhringen war nun die spielbestimmende Mannschaft. Maximilian Merk im Tor der SGM musste kaum eingreifen.

Angriffe über Angriffe der SGM folgten in der zweiten Halbzeit. Dann fiel endlich der verdiente zweite Treffer für unsere SGM Illerberg/Vöhringen (53.): Fabi tankte sich durch die Abwehr hindurch und schloss überlegt ab. Nach einem Freistoß von Isa war Ardi Ademaj zur Stelle, sein Abstaubertor brachte die 3:0-Führung. Bei den neu hinzugekommenen Spielern sind gute Ansätze zu erkennen, aber auch bei den altgedienten Spielern Felix Stolz und Berat Yilmaz auf für sie ganz ungewohnten Positionen.



**Samstag, 22. September
SGM Illerberg – SGM Oberroth 0:0**

In der ersten Halbzeit nahm Oberroth langsam, aber sicher das Heft in die Hand, unser Team hatte mit den schnellen und körperbetont spielenden Gästen seine Mühe. Nach 20 Minuten hatte sich die SGM Illerberg besser auf die Gäste eingestellt, und kam selbst zu Chancen. Robert Konrad ziel-

**C-Junioren
Samstag, 15. September
SGM Illerrieden 2 – SGM Illerberg/Vöhringen 0:3 (0:1)**

3:0-Auftaktsieg bei der SGM Illerrieden mit einer neu formierten Mannschaft, da

Hörmann-Automobile

Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge



Bei der Brücklesmühle 6
(Einkaufszentrum am Ring)
89269 Vöhringen

Telefon: 07306 - 929511
Telefax: 07306 - 929512

www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de

REISELAND

Traumreisen zu
Traumpreisen



Stadtcenter 1 • 89269 Vöhringen • Telefon 0 7306 / 92 96 96
www.cityreisebuero-voehringen.de



Malteser
... weil Nähe zählt.

**HAUSGERÄTE-
SERVICE**

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EURONICS
Walter Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingerstraße 20
T 07306/96170
www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de
Wir sind für Sie da:
MO-FR8.30-12.00/14.00-18.00 SA8.30-12.00

te nur ganz knapp am Tordreieck vorbei. Niklas setzte sich mit einem dynamischen Antritt gegen zwei Gegenspieler durch, beim Schussversuch im Strafraum rutschte er aber weg. Robert flankte in den Strafraum, Alex köpft übers Tor.

Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte schlug Felix Stolz einen Freistoß vor das Tor, Niklas erreichte das Leder aber nicht mehr. Weitere Möglichkeiten folgten. Bei einem Angriff der Gäste kam es zum Laufduell mit Fabi Fuhsy, der zur Ecke klärte. Ila musste aus seinem Tor heraus eilen, seine Fußabwehr weit in die gegnerische Hälfte erlief Alex, dessen Abschluss fiel aber zu schwach aus. Eren scheiterte mit einem Schuss an der Querlatte (58.). Bei Gegenstößen musste Ila mehrmals in höchster Not klären. In der Schlussphase kam das Team noch zu einigen Gelegenheiten vor dem Tor, die aber nicht Zählbares ergaben.



D-Junioren Vorbereitung und erstes Punktspiel

Am letzten Ferienwochenende wartete auf die Spieler der D-Jugend ein volles Programm. Am Freitag kam die Mannschaft aus Unterweiler zu einem Vorbereitungsspiel in den heimischen Sportpark. Die Spieler aus der D1 machten den Anfang und spielten 2 x 20 Minuten gegen die D1 aus Unterweiler. Unsere D1 hatte den Gegner im Griff und nach 40 Minuten stand es 4:2. Danach waren die restlichen Spieler beider Mannschaften an der Reihe. Auch in diesem Spiel gingen unsere Jungs mit einem 2:0-Sieg vom Platz.

Am Samstag um 14.30 Uhr besuchte uns die Mannschaft aus der SG Waldstetten (bei Ichenhausen) mit ihrer D1 im Sportpark. Auch in diesem Spiel kamen alle Spieler der SGM Vöhringen zum Einsatz. Unsere Jungs legten gleich gut los: Nach rund drei Minuten fiel schon das erste Tor. Diese Führung bauten sie bis zur Halbzeit auf 3:1 aus. Das



Mannschafts mit der SG Waldstetten

einzige, was es an der ersten Halbzeit zu Meckern gab, war die Chancenauswertung. In der zweiten Hälfte spielten die Spieler der D2. Der Druck des Gegners wurde immer größer. Zwei Gegentore fielen und mit einem Endstand von 3:3 wurde das Vorbereitungsspiel abgepfiffen. Nach dem Abpfiff und einer kleinen Verschnaufpause, stand noch eine kleine Einheit auf dem Plan, bevor die Jungs ins Wochenende verabschiedet wurden.

Am ersten Schultag nach den Ferien in Bayern besuchten uns die Jungs mit ihren Trainern aus Schwendi. Schon nach ein paar Minuten war zu erkennen, dass es kein ernster Gegner für unsere D1 wird. Die Gegenwehr der Gäste wurde immer geringer, unsere Jungs gerieten in einen Torrausch. Die Jungs aus Schwendi konnten einem schon leid tun. 16 Gegentore in 60 Minuten war eine ordentliche Packung. Einen Tag später stand das letzte Spiel in der Vorbereitung auf dem Spielplan bei den Sportfreunden aus Sießen im Wald. Mit dem etwas holprigen und ausgetrockneten Platz hatten unsere Jungs einige Probleme. Doch sie kamen immer besser ins Spiel, aber das Runde wollte nicht ins Eckige. Nach einer Viertelstunde platzte der Knoten. Mit einem 2:0 ging es in die Halbzeitpause. Die Gegenwehr der Sießener wurde immer geringer und unsere Jungs spielten es konsequent zu Ende. Mit einem 9:1-Sieg war die Vorbereitung ein voller Erfolg.

Doch uns war allen klar, am ersten Spieltag steht uns ein anderer Gegner gegenüber. Die Jungs und Mädels der SGM Holzschwang. Durch eine Unachtsamkeit gerieten wir in Rückstand. Es war ein Spiel auf Augenhöhe. In der zweiten Halbzeit erzielten wir den Ausgleich zum 1:1. Eine Punkteteilung wäre zu diesem Zeitpunkt gerecht gewesen. Doch unser Gegner hatte etwas dagegen. Aus stark abseitsverdächtiger Position fiel der 2:1-Treffer. Unsere Jungs versuchten es nun mit der Brechstange, sprich mit langen Bällen. Dies war nicht das richtige Rezept für diesen Gegner, da die Abwehr sicher stand und kaum etwas zuließ. Am Schluss standen wir ohne einen Punkt da. Schade Jungs, doch die Saison fängt erst gerade an.

D2-Jugend: SGM Vöhringen II – SGM Kellmünz II 0:3

Das erste Spiel der Saison hatten wir gegen Kellmünz. Gleich in den ersten Spielminuten zeigten unsere Jungs tolle Spielzüge. Mehrmals gelang es über den rechten Flügel effektiv zu attackieren. Leider fehlte es immer wieder im Abschluss. Nach einem Foul im Mittelfeld waren wir mit dem Freistoß von Burak dem 1:0 ganz nahe. Sein Schuss ging nur knapp ins Aus. Auch im weiteren Spielverlauf spielten wir gut zusammen, doch unser Gegner ging mit einem gut platzierten Tor in Führung. Natürlich versuchte unsere SGM nochmal alle Kräfte zu mobilisieren. Aber da wir keine Auswechselspieler hatten, wurden die Jungs immer schwächer. Dies machte sich mit Fehlpässen und schlechtem Zweikampfvverhalten bemerkbar. Kellmünz konterte mit zwei weiteren Toren. So mussten wir eine 0:3-Niederlage hinnehmen. Nichtsdestotrotz sind wir mit der Leistung zufrieden.



D2-Jugend: SGM Senden II - SGM Vöhringen II 3:1

Die Jungs waren bei Senden II sehr motiviert und versuchten gleich in den ersten Spielminuten den Gegner in Bedrängnis zu bringen. Jedoch erzielte die SGM Senden, wegen der schwach positionierten Abwehr, das erste Tor. Die meisten Pässe kamen bei den Vöhringern nicht richtig an. Auch bei der sauberen Ballannahme hatten fast alle Probleme. Das zweite Tor der Sendener fiel durch einen Torwartfehler. Mit einem Schrägpass zu Luca, der über den linken Flügel attackierte, konnten wir einen überragenden Spielzug starten. Luca marschierte gleich an drei Gegenspielern vorbei und spielte einen sauberen, flachen Pass zu



Atakan. Der traf mit einem glänzenden Grätschschuss, bei dem der Keeper keine Chance hatte. Unbeeindruckt attackierte die SGM Senden weiter. Nach einem Pfostenschuss des gegnerischen Stürmers kam es zu mehreren Nachschüssen. Trotz der Bemühungen überquerte letztlich der Ball die

Linie zum 3:1. Nach einem bemerkenswerten Zusammenspiel von Arlind und Maxim prallte der Schuss von Ebrar Efe am Torwart ab, auch der Nachschuss von Sami traf das Tor nur von außen. Vergebens versuchte unsere ermüdete Mannschaft das Spiel noch zu drehen. ♦

Taekwon-Do

Top-Gelegenheit für Neu-Einsteiger in unser traditionelles Taekwon-Do



Demotraining gewährt Einblicke in diese faszinierende Kampfkunst

Am letzten Freitag im Monat September gewährte die Abteilung Taekwondo in einem gemeinsamen Training zahlreichen Interessierten, Familien und Freunden Einblicke in den Ausbildungsstand ihrer Kinder und Ausblicke auf das, was nach vielen Jahren der Taekwon-Do-Ausbildung erreicht werden kann. Dies aber nicht in einer Show, die von langer Hand vorbereitet wurde, sondern in Form eines ehrlichen Trainings, welches dennoch für einige der Sportler Überraschungen aus dem Stegreif bereithielt. Nachdem die eine oder andere Galataugliche Einlage nicht fehlte, verlauteten am Schluss auch diese Zuschauerstimmen: „Das war aber eine tolle Show“...

Wie ist der Ausbildungsstand bei den Kleinsten?

Die Kinder, die nach dem letzten Demotraining den Einstieg gewagt hatten, zeigten neben der typischen Grundschule des Taekwon-Do („Laufen lernen“) all das, was den Ausbildern wichtig ist: Respekt, Koordination, Aufmerksamkeit, Ruhe und Dynamik, Gleichgewicht, Durchhaltewille und Einsatzbereitschaft. Einige Monate und Jahre später besticht eine zunehmende Eleganz in den Bewegungsabläufen und die gewonnene Sicherheit.

Gelbgarbe zeigen synchrone Form

Mit der Hyong, einer festgelegten Technikabfolge, stellten Antonia, Maya und Bartu einen konzertierten Kampf gegen imaginäre Gegner dar. Später visualisierten die Fortgeschrittenen mit Angreifern den Hintergrund der Techniken.

Schwarzgarbe lassen weitere Bedeutung der Hyong erspüren

Nicht nur kognitiv ist eine Hyong eine Herausforderung, auch an Kräfteinsatz,

Kondition, Beweglichkeit stellt die Form hohe Ansprüche. Gleichzeitig trainiert sie auch das „Sich verlieren“ und ist damit eine ideale Möglichkeit, vom Alltag abzuschalten, die Art der Bewegungen bringt die innere Energie zum Fließen. Für unsere voll im Beruf stehenden höheren Gürtelgrade ist jedes absolvierte Training eine Bereicherung für Körper, Seele und Geist.

Selbstverteidigungseinlagen brachten Kinder zum Lachen und die Ausführenden zum Schwitzen

Im sogenannten Hosinsul zeigten die Danträger Valentin Kaiser, 2. Dan, und Julian Gottner, 1. Dan, bei Pink Panther langsam und detailliert Möglichkeiten der Abwehr von Angriffen, teils auch mit Waffen, bevor sich eine Frau gegen mehrere Männer effektiv zur Wehr setzte. Christine Gottner, 2. Dan, zeigte sich dabei als höchst energische, und trotzdem zarte Frau.



Sport Badespaß Wohlfühlen

- Attraktive Saunalandschaft mit großem Saunahof und Außenbecken
- Riesenrutsche
- Bereiche für Schwimmer und Nichtschwimmer
- Kinderspielwelt mit Plantschbecken
- Sole-Außenbecken
- Illerstrudel
- Schwimmkurse, Aqua-Fitness
- Kindergeburtstage
- Gastronomie
- und vieles mehr

Freizeitbad Nautila
Gottfried-Hart-Str. 6
89257 Dertingen
Fon: 07303 902271
www.nautila.com



Wir bringen Ihre Zähne in Bestform.



Dr. Gentner & Kollegen

Kieferorthopädische Gemeinschaftspraxis

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
Harderstraße 6 · 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Internet: www.kfo-senden.de

Beykebab
Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Bräuhaus Lepplé
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907

foni: 07306-62 40
fax: 07306-92 97 03
www.braeuhaus-lepple@freenet.de
braeuhaus-lepple@freenet.de

Bräuhaus Lepplé
Inh. Ursula Lepplé
Ulmer Str. 1
89269 Vöhringen

Mo Ruhetag
Di-Sa ab 18 Uhr
Mi, Do, Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr

David und Jonas zeigten einen Kampf mit Weste

Der sogenannte Freikampf wurde in zwei Varianten vorgeführt: Die beiden jungen Trainer in der Abteilung Valentin und Julian kämpften kontaktfrei (soweit die Jugend dazu im Stande ist), David und Jonas kämpften mit der Schutzweste, dabei ist Kontakt ausdrücklich erwünscht.

„Ich hätte ja schon ein Paar Kinder mehr aufgelegt“

Zum Abschluss übersprang Julian mit einem sogenannten „Tymien-Yopchaggi“ fünf Kinder, bevor er ein Brett in der Luft zerschlug. Anwesende Eltern haben in die Künste der Abteilung so großes Vertrauen, dass sie untergelegt werden durften.

Ein herzlicher und großer Dank für das Vertrauen in uns

Gerade im Kampfsport ist es besonders wichtig, wem man seine Kinder anvertraut. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen zu uns, wenn Ihr Kind bereits bei uns ist. Und wir sagen Ihnen oder Ihrem Kind eine hervorragende Ausbildung zu, sollten Sie jetzt die Gelegenheit für den Einstieg nutzen wollen. Im Monat Oktober ist der Einstieg für Jung und „Älter“ möglich.

Ausdrücklich bedanken möchte ich mich auch bei allen Helfern und allen, die beständig und tatkräftig in der Abteilung mit-helfen, ob im Tobok oder in Zivil.

(Großmeister Norbert Gottner, 6. Dan)



태권도

traditionelles Taekwondo

seit 1996 in Vöhringen



Selbstverteidigungskurs

(Anfängerkurs für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren)

Termine: 5 Abende; freitags 18:30 Uhr – 20:00 Uhr
(12.10.18, 26.10.18, 9.11.18, 23.11.18, 30.11.18)

Wo: Turnhalle der Uli-Wieland-Mittelschule Vöhringen (unten), Kirchplatz 4

Kosten: SCV-Mitglieder 30,- €
Nicht-SCV-Mitglieder 50,- €
(SCV-Mitgliedschaft ist Voraussetzung! Preis für Nicht-SCV-Mitglieder enthält 3 Monate bezahlte SCV-Mitgliedschaft, 10 € Rabatt ab der 2. Person einer Familie)

Leitung: Norbert Gottner, 6. DAN Traditionelles Taekwondo
Michael Gessel, 4. DAN Traditionelles Taekwondo

- Es werden keine Kenntnisse vorausgesetzt!
- Begrenzte Teilnehmerzahl!
- Bitte bequeme Sportkleidung und Hallenturnschuhe mitbringen!
- Mindestalter: 14 Jahre

Für Rückfragen: Norbert Gottner, Tel. 07306-924640

Anmeldung bitte per Mail mit Name, Adresse, Alter, Email-Adresse und Telefonnummer an norbert.gottner@bsnu.de

태권도



STOP HEISST STOP !
Selbstbehauptung
Selbstbewusstsein
Selbstverteidigung



OPFERROLLE ?
Niemals!





Tischtennis

Herren I in der Kreisliga A und U18 in der Landesklasse starten erfolgreich



Herren I in der Kreisliga A

Die erste Herrenmannschaft ist erfolgreich in die neue Saison gestartet. Im Auftaktspiel gegen die SF Rammingen konnte das Team einen 9:3-Sieg einfahren. Mit drei Doppelsiegen ging das Team schnell in Führung. In der ersten Einzelrunde konnten dann vier Vöhringer Siege einfahren. Lediglich Marcel Lamprecht und Marvin Staiger mussten sich knapp geschlagen geben. Auch in der zweiten Einzelrunde musste Lamprecht sich in einem engen Spiel geschlagen geben, im Endeffekt zeigte sich das Team jedoch sehr souverän. Am 6. Oktober geht es um 18 Uhr zuhause gegen den TSV Illertissen an die Platten.

Herren II in der Kreisliga B

Mit einer Auswärtsniederlage beim FC Straß startete die zweite Herrenmannschaft in die neue Saison. So wirklich ins Spiel kamen die ersatzgeschwächten Vöhringer nicht. Ben Kast und Lothar Renz konnten zwar ihr Doppel mit 3:1 gewinnen, jedoch blieben danach die Siege aus, und das Team unterlag mit 1:9. Das zweite Spiel des Monats bestritt das Team zuhause gegen den SV Pfaffenhoffen. Erneut musste das Team viele Ausfälle verschmerzen, sodass Florian Holley mit 19 Jahren als ältester Spieler im Kader stand. Zu fünf Kämpfe das Team um jeden Ball, jedoch konnte am Ende nur der sehr stark spielende Ben Kast zwei Punkte für den SCV einfahren. Jonas Hauguth feierte währenddessen seine Premiere im Herrenbereich. Zum ersten Mal durfte er für die Aktiven auflaufen, und konnte sogar den ersten Satz für sich entscheiden. Am Ende musste jedoch auch er dem Gegner zum Sieg gratulieren.

Jungen U18 in der Landesklasse

Der ersten Jugend gelang der Start in die neue Saison sehr gut. Gegen den TTC Setzingen ging es bereits im ersten Spiel gegen eines der Topteams der Liga. Vor allem durch eine starke erste Einzelrunde konnte das Team Punkte einfahren. Am Ende reichte es dann für ein gutes 5:5. Im zweiten Spiel des Monats machten sich die Jungs auf die lange Reise nach Wasseralfingen. Die Fahrt lohnte sich jedoch sehr für unser Team. Zwar gaben Finbar Mayer und Jonas Hauguth ihr Startdoppel ab, jedoch ließen die Vöhringer daraufhin keine Punkte mehr liegen und siegten mit einem starken 6:1.

Jungen U18 II in der Bezirksklasse

Für die zweite Jugend geht die Saison dieses Jahr erst sehr spät los. Am 6. Oktober empfängt das Team um 10 Uhr die Mannschaft des TSV Langenau in der Vöhringer Halle.

Jungen U18 III in der Kreisliga A

Die dritte Jugend musste zum Beginn der Hinrunde eine Niederlage hinnehmen. Gegen den TSV Neu-Ulm reichte es am Ende trotz knapper Spiele nur zu einem 2:6. Für das Team, bestehend aus Benjamin Haug, Leon Hilgarth, Gerhard Wagner und Leroy Kempf, konnten nur das Doppel Wagner/Haug und Gerhard Wagner im Einzel punkten.

Jungen U18 IV in der Kreisliga B

Noch später als die zweite Jugend startet unser viertes Team in die Liga. Am 3. November trifft das Team um 10 Uhr in der Vöhringer Halle auf den TTC Witzighausen.

Jungen U12 in der Bezirksliga

Unsere große U12 gestaltete den Saisonauftakt erfolgreich. Gegen den TSV Langenau erkämpfte sich das Team einen 8:2-Sieg. Die sieben Vöhringer Nico Gottwald, Leroy Kempf, Markus Wilke, Jason Kelly, Joel Stoehr, Tim Wölfli und Nico Serwatzy zeigten vor zahlreich angereisten Zuschauern ihr Können. Sowohl im Doppel als auch im Einzel konnten sich alle Spieler sehr gut präsentieren. Zwar mussten Markus Wilke und Tim Wölfli ihre Spiele jeweils abgeben, jedoch konnte man bei beiden Spielern einen deutlichen Trainingseffekt erkennen. Als nächstes trifft unsere U12 am 6. Oktober um 14 Uhr auswärts auf den FC Straß.

Spieler des Monats

Unser Spieler des Monats ist diesmal Erik Meier. In der Jugend blieb er bisher ungeschlagen in dieser Saison. Desweiteren konnte er einen Sieg in der ersten Herrenmannschaft erkämpfen. Durch diese starken Leistungen kletterte Eriks TTR-Wert nun erstmalig über 1400 Punkte.

(Florian Holley)



Jonas Hauguth debütierte in der zweiten Herrenmannschaft

Aktualisierungen gibt es wie immer unter <http://tischtennis.scvoehringen.de/>



www.baeckerei-staib.de

NOTZ
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hofpflasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97



Optimaler Schutz
mit der Kinder-Unfall-Rente!

DEVK Geschäftsstelle
Karl-Heinz Hörmann
Ulmerstr. 35
89269 Vöhringen
Telefon: 07306-925566
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN



Balmer & Degant Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm

Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de



Schuhe für
die ganze
Familie

Sportschuhe von Nike, Adidas,
Puma und viele mehr!

Kern Schuhe | Industriestraße 33a
89269 Vöhringen

Leichtathletik

Ehrung für die Deutsche Jugendmeisterin Svenja Pfetsch – Birgit Bergmann gewinnt Silber



Svenja Pfetsch von Bürgermeister, Vorstand und Förderverein geehrt

Wie berichtet, hat Svenja Pfetsch bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Leichtathleten in Rostock die Goldmedaille über 200m gewonnen. Die schnellste Nachwuchssprinterin Deutschlands konnte zwar wegen der widrigen Windbedingungen ihre persönliche Bestzeit auf ihrer Paradedrecke von 24,03 Sekunden nicht unter die 24-Sekunden-Marke drücken. Doch zeigte sie mit ihrem Sieg einmal mehr, dass in Vöhringen ausgezeichnete Arbeit im Sprint-Nachwuchsbereich geleistet wird.

Das honorierten nun auch der SCV-Vorstand, der Förderverein des SCV und nicht zuletzt Vöhringens Bürgermeister Karl Janson bei einer Ehrung im Sportpark-Stadion. Dunkle Wolken verdüsterten den Himmel kurz vor der Ehrung, doch als Svenja Pfetsch auftauchte, war wie bestellt die Sonne wieder da. Abteilungsleiter Gerhard Fesenmayer fand lobende Worte und zeigte sich beeindruckt, wie sie sich entwickelt hat. Schon Franz Müller, vor einigen Jahren noch Trainer der jüngsten Nachwuchs-Leichtathleten, hatte ihr Talent und Potential erkannt, dass dann in den vergangenen Jahren von ihrem jetzigen Trainer Eugen Buchmüller gezielt gefördert wurde. Zugleich zu ihrem eigenen umfangreichen Training (siehe kleines Interview) zeigt sie auch Vereinssinn, engagierte sich in der vergangenen Saison als Co-Trainerin bei den U12- und U10-Leichtathleten.

Bürgermeister Karl Janson hatte für sie unter anderem eine Sporttasche als Präsent dabei, auch von Werner Zanker seitens des Fördervereins und von Christoph Koßbiehl seitens der SCV-Vorstandschaft gab es Präsente. Svenja bedankte sich bei ihrem Trainer Eugen Buchmüller, dem Umfeld in der Abteilung und im Verein und bei ihrer Familie für die Unterstützung, ohne die der Erfolg nicht möglich gewesen wäre. Dann gab es Pizza, Svenjas Leibgericht, von dem Abteilungsleiter Gerhard Fesenmayer ein paar Bleche in der Sportpark-Gaststätte organisiert hatte.

Drei Fragen an Svenja Pfetsch:

Seit wann machst Du Leichtathletik?
In der Abteilung mache ich Sport, seit ich acht Jahre alt bin.

Wie oft und wie lange muss man trainieren, um in Deutschlands Spitze mitmischen zu können?
Ich trainiere so vier- bis fünfmal in der Woche.

Was sind Deine sportlichen Ziele oder Träume für die kommende Saison und darüber hinaus?

Die 100 Meter will ich in 11,75 Sekunden sprinten, die 200 Meter in 23,75 Sekunden. Gerne will ich auch wieder eine Medaille bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften schaffen. Toll wäre die Teilnahme an der U20-Europameisterschaft, die 2019 in Schweden stattfindet.



Svenja Pfetsch mit Vöhringens Bürgermeister Karl Janson bei einer Ehrung im Sportpark-Stadion



Svenja Pfetsch mit Vorstand des SCV

(Werner Gallbronner)

Birgit Bergmann ist Bayerische Vizemeisterin im Werfer-Fünfkampf

Die Bayerischen Meisterschaften im Werfer-Fünfkampf fanden dieses Jahr am 23. September in Bogen/Niederbayern statt. Am Start für den SC Vöhringen war Birgit Bergmann in der Klasse W50.

Der Mehrkampf begann für sie mit dem „ungeliebten“ Speerwurf (18,43m) und dem Kugelstoßen (8,75m). Nach diesen soliden Leistungen lag sie auf Zwischenrang drei nach zwei Disziplinen. Es folgte der Hammerwurf, ihre Paradedisziplin. Mit 36,94m lieferte sie die beste Weite in der Altersgruppe ab und übernahm die Führung. Als Belastung für die Nerven entwickelte sich der anschließende Gewichtswurf. Nach zwei ungültigen Versuchen gelang im letzten ein Sicherheitswurf mit mäßigen 8,82m. Den gleichen Verlauf nahm der abschließende Diskuswurf. Nach ungültigen Versuchen erreichte Birgit mit ihrem letzten Wurf noch 16m. Zwar musste sie die Führung abgeben, erreichte aber in der Endabrechnung mit 2654 Punkten den 2.

Platz und somit die Bayerische Vizemeisterschaft im Werfer-Fünfkampf.



Birgit Bergmann

(Gerhard Fesenmayer)

Jugend bei Einstein-Schülerläufen vorn dabei

Für viele Nachwuchs-Leichtathleten des SC Vöhringen sind die Schülerläufe im Rahmen des Ulmer Einstein-Marathons ein Höhepunkt im Jahr; auch wenn sie nicht unter dem Namen des SCV, sondern dem ihrer Schule starten. Richtig viele machten mit und es gab auch ein paar SCV-Läuferinnen und Läufer, die in diesen Teilnehmerfeldern von mehreren hundert Startern pro Jahrgang unter die besten rannten. Elias Haid, ganz neu in der SCV-Trainingsgruppe, schaffte es im Jahrgang 2011 (800m) als Dritter (3:16 Min.) aufs Podest. Im Jahrgang 2008 (1500m) gewann Melina Gaupp wie schon in den Vorjahren bei den Mädchen (5:51 Min.) und Andreas Prokscha lief dort bei den Jungs auf Platz zwei (5:46 Min.).



Melina Gaupp

Elias Haid

(Werner Gallbronner)

Skisport



Inline Alpin: Sinah Rogel ist Deutsche Meisterin – Bei der EM auf dem Podest – Skibasar am 3. November

Ein herzlicher Glückwunsch gilt der zweifachen Deutschen Meisterin und EM-Bronzemedailengewinnerin Sinah Rogel!

1900 Kilometer bis zur Bronzemedaille bei den Inline-Europameisterschaften im Parallelslalom. Der Weg war weit bis nach Spanien zur Inline-Alpin-Europameisterschaft für die Familie Rogel, bei der sich Sinah Rogel den dritten Platz im Parallelslalom holte und im Slalom mit dem vierten Platz das Podest nur ganz knapp verpasste. Dort lag sie nach dem ersten Durchgang noch in Führung, nur dann war das Nervenflattern doch zu groß und die Knie etwas zu weich.

Dass dies eine wertvolle Erfahrung war, zeigte Sinah Rogel gleich vier Wochen später bei den Deutschen Meisterschaften, als sich sie bei den Junioren weiblich gleich zwei Titel holte: im Riesenslalom und im Slalom.

Damit zeigt sich, dass es die richtige Entscheidung war, im Frühjahr im SC Vöhringen die neue Gruppe Inline-Alpin inner-

halb der Skiabteilung zu gründen und somit wieder optimale Trainingsbedingungen zu haben. An dieser Stelle auch herzlichen Dank an das Trainergespann Daniela und Axel Rogel.

Ergebnisse der Europameisterschaft in Villablino (Spanien)

Parallelslalom am 18. August:

Sinah Rogel: 3. Platz Junioren weiblich
Vanessa Rogel: Achtelfinale Schüler weiblich

Slalom am 19. August:

Vanessa Rogel, 9. Platz Schüler weiblich
Sinah Rogel, 4. Platz Junioren weiblich

Weltcup-Rennen in Warschau (Polen) am 7. September

Sinah Rogel: 13. Platz Damen

Riesenslalom Bad Hersfeld am 15. September

Henry Lanz: 3. Platz U12 männlich
Vanessa Rogel: 3. Platz, U16 weiblich
Sinah Rogel: 1. Platz U18 weiblich

(Falk Teuber)

Saisoneröffnung mit Skibasar

Liebe Skifreunde,

bald ist es wieder soweit. Die neue Skisaison steht vor der Tür und deshalb möchten wir euch vorab schon einmal über die anstehenden Aktivitäten informieren. Traditionell starten wir auch dieses Jahr wieder mit dem Skibasar in die neue Saison. Wie immer findet ihr uns in der Gymnastikhalle im Sportpark in Vöhringen.

Die Annahme für Verkaufsartikel findet am Freitag, 2. November, von 19.30 bis 20.30 Uhr im Foyer des Sportparks statt. Wir verkaufen für Euch alle gut erhaltenen Wintersportartikel. Der **Verkaufsbeginn ist am Samstag, 3. November, 13 Uhr.** Unsere Skilehrer stehen Euch wieder gerne bei der Beratung zur Seite.

Wir verkaufen auch im Auftrag bekannter Fachgeschäfte aus der Umgebung ein großes Sortiment an Neuware und Testskiern zu Superpreisen.

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Weiter halten wir für Euch ausführliche Informationen über die Aktivitäten der Skiabteilung bereit. Die Rückgabe der nicht verkauften Ware sowie die Auszahlung (abzüglich 15 Prozent Verkaufsprovision) erfolgt am Samstag, 3. November, von 15 bis 16 Uhr ebenfalls in der Gymnastikhalle. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Auch die Termine für unseren 4-Tages-Ski- und Snowboard-Kurs im Allgäu stehen bereits fest.

Samstag, 05.01.2019 (Dreikönig)

Sonntag, 06.01.2019

Samstag, 12.01.2019

Sonntag, 13.01.2019

Ausweichtermine: 19. und 20.01.2019

Wir werden euch in den nächsten Heften umfassend über unsere Kursangebote sowie unsere weiteren Highlights wie zum Beispiel unsere Skiausfahrt informieren.

Besucht uns auch auf unserer Internetseite unter www.scvoehringen-ski.de oder [facebook](https://www.facebook.com/scvoehringen-ski).

Dort warten weitere Infos sowie tolle Fotos auf euch.

Anmelden könnt ihr euch ab sofort ganz bequem online auf unserer Homepage.

Bitte beachtet, dass Anmeldungen für sämtliche Kurse und Ausfahrten ausschließlich über unser Online-Portal möglich sind.

Bis dahin, Ski Heil!
(Andi Kaiser)



RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Jetzt in der
Sportparkgaststätte
genießen!

**Fromm
Reisen**

Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Antik- & Wohnzubehör

Danger

Stadtcener 89269 Vöhringen
Bei uns finden Sie viele Kleinigkeiten für's schöner Wohnen
und Zubehör zum restaurieren alter Möbel
Di - Sa 8.30 - 12.00 und Di, Do + Fr 14.30 - 18.00

Springmäuse



Isometrische Übungen in der Gymnastikstunde der Breitensportgruppe

Hannelore Grieser, Übungsleiterin der Breitensportgruppe, mischt gern einmal traditionelle Gymnastik mit alternativer wie zum Beispiel Pilates. Dieses Mal baut sie isometrische Übungen in den Ablauf der Stunde ein.

Hanne beginnt die isometrischen Übungen mit „Armdrücken“ und erklärt uns zunächst deren Wirkungsweise sowie die richtige Ausführung. Beide Arme sind vor dem Körper verschränkt und werden auseinandergezogen oder zusammengedrückt.

Bei isometrischen Übungen handelt es sich um eine spezielle Form des Krafttrainings, bei der die Muskeln angespannt werden, ihre Länge aber nicht geändert wird. Anders als beim dynamischen Training wird dabei der Muskel nicht bewegt, sondern mit Druck oder Zug belastet, der über mehrere Sekunden gehalten werden muss. Regelmäßig betrieben, erhöht isometrisches Training die Muskelkraft mit sehr geringem Zeitaufwand. Das Krafthalten ist eine der zentralen Muskelfunktionen für das Halten und Stabilisieren des Körpers in verschiedenen alltäglichen Lebenslagen.

Wie üblich beginnt die Gymnastikstunde der Springmäuse mit dem Aufwärmen. Heute müssen sie dabei unterschiedliche Laufübungen als Paar, in kleinen und in größeren Gruppen durchführen. Danach folgen Kraftübungen mit den Hanteln.



Hanne erklärt die Ausführung der isometrischen Übung



Ein Lächeln trotz Anstrengung bei der isometrischen Übung Armdrücken



Hanne beim Krafttraining mit Hantel



Kraftübung mit Hantel



Dehnübungen zum Abschluss

Die häufigen Wiederholungen mit den kleinen Gewichten sind ein gutes Training für alle Muskelpartien, beispielsweise bei Armbeugen für den Bizeps und bei Rumpfbewegungen für Bauch und Rückenmuskulatur. Hanne legt großen Wert darauf, möglichst den ganzen Körper im Takt von fetziger Musik in Bewegung zu halten. Somit werden viele Muskelpartien mit einem Bewegungsablauf angesprochen.

Es fällt einigen von uns sehr schwer, die dabei entstehende Körperspannung über mehrere Sekunden aufrecht zu halten. Mit Dehnungsübungen und Entspannungsübungen schließen wir die Stunde ab. Für viele von uns war die heutige Gymnastik

wieder mit neuen Erfahrungen verbunden. Wollt ihr diese auch gern einmal machen, kommt einfach am Dienstag oder Freitag um 18 Uhr in die Halle C des Sportparks. Ihr könnt aber auch gern schon um 16.45 Uhr zu der Laufgruppe der Springmäuse dazu stoßen, die etwa eine Stunde durch die Illerauen walkt oder joggt. Wer Nordic Walking erlernen oder verbessern möchte, wird gern dabei zum Beispiel von Gudrun Scholler eingewiesen.

Achtung Wintersaison:

Seit Dienstag, 2. Oktober, beginnt wegen der früher einsetzenden Dunkelheit der Lauftreff dienstags und freitags vor der Gymnastikstunde. Die Walker, Nordic Walker und Jogger treffen sich dann um 16.45 Uhr am hinteren Eingang der Sportparkhalle zu ihrem rund einstündigen Lauf, der mit einer Aufwärmgymnastik an der Turbine des Illerkanales beginnt. Nach dem Lauf besteht die Möglichkeit, an der Gymnastikstunde um 18 Uhr teilzunehmen.

(Walter Thill)

Basketball

Illertaler für die BG Illertal

Nach dem Abstieg aus der Herren-Landesliga haben die Abteilungsverantwortlichen entschieden, den Fokus wieder auf die eigenen Spieler zu legen. „Wir wollen wieder eine eigene Identität haben und nicht mehr von Ulmer Spielern abhängig sein. Das neue Motto trägt schon seine ersten Früchte, was die Ergebnisse der Testspiele zeigen“, heißt es aus der Abteilungsleitung. Die Saisonvorbereitung der Herren 1 begann mit zwei Krachern.

Das Bezirksligateam um Kapitän Marco Rudhart begann die Testspielserie gegen das Oberligateam aus Gersthofen. Es entwickelte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, ohne dass ein Zwei-Klassen-Unterschied erkennbar war. Am Ende setzte sich aber der höherklassige Gegner knapp mit 82:74 durch. Die Gersthofener hatten in ihrem Spiel einfach weniger Fehler und agierten in den Schlussminuten cleverer.

Im zweiten Test war der TV Memmingen zu Gast in Vöhringen, der im vergangenen Jahr noch den dritten Platz in der Oberliga Bayern Süd erreichte. Den besseren Start erwischten die Hausherren, die sehr aggressiv in der Defense agierten und so den Gegner überraschten. Erst im Laufe der ersten Halbzeit konnten die Maustädter das Spiel ausgleichen. In der zweiten Hälfte versuchte Coach Filippopoulos verschiedene Formationen und auch einige neue Spielzüge, die noch nicht sicher liefen und so setzten sich die Gäste leicht ab. Dank einer guten

Schlussphase und einiger schöner Fastbreaks wurde das Spiel lediglich mit 61:67 verloren, was durchaus als großer Erfolg gewertet werden kann.

Für die letzten beiden Vorbereitungsspiele hatte man sich zwei vermeintlich leichtere Gegner gesucht. Aus Kempten reiste das Team der Spielgemeinschaft Heising/Kottern 2 an. War der erste Spielabschnitt noch ausgeglichen, vor allem weil die Oberallgäuer vier Dreier im ersten Viertel trafen, so zeigte die Defense im zweiten und dritten Abschnitt ihre Wucht. Dank der guten Arbeit in der Verteidigung konnte man immer wieder schöne Fastbreaks laufen und so zu leichten Punkten kommen. Am Ende setzte man sich klar mit 84:39 durch.

Das finale Vorbereitungsspiel beim TSV Wasserburg/Günzburg war ein sehr guter Abschlusstest, da das Team im ersten Viertel lange brauchte, um ins Spiel zu kommen. Dabei konnte man sehr gute Erkenntnisse sammeln, um gewisse Fehler abzustellen. Doch dann wurden den Schwaben, ebenfalls Bezirksligist, im zweiten und vor allem im dritten Spielabschnitt deutlich die Grenzen aufgezeigt. Gerade das gut funktionierende und geduldige Zusammenspiel in der Offense fand immer wieder den freien Mann und somit leichte Punkte. Auch dieses Spiel wurde deutlich mit 71:39 gewonnen. Coach Filippopoulos ist sich sicher: „Mit dieser Defense können wir eine gute Rolle spielen, aber wir dürfen niemand unterschätzen und müssen weiter hart arbeiten.“

(Stefan Briegel)



Lotto Bosch im Kaufland
Industriestr. 37 • 89269 Vöhringen

Bei uns erhalten Sie

- E-Zigaretten
 - Tabakwaren
 - Postfiliale
 - Zeitschriften
 - Gerne reservieren oder bestellen wir für Sie Ihren gesuchten Zeitschriftentitel.**
 - Guthabekarten vieler Anbieter
 - Briefmarken
 - Reinigungsannahme
 - Buchbestellung
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stifter-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085

Hier ist für jeden was dabei!

	Focus Electric	
Ka	Ranger	Mondeo
Kuga	B-Max	Ecosport
C-Max		Galaxy
	Fiesta	
S-Max		Grand C-Max
Tourneo		Focus

Autohaus Striebel

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
89165 Dietenheim Fax 0 73 47/ 43 24
E-Mail: striebel@autohaus-striebel.de
Internet: www.autohaus-striebel.de

Wir erkennen Ihre Wünsche.

Autohaus LINDNER

Autohaus Lindner GmbH
Fabrikweg 2 | 89257 Illertissen
Telefon (07303) 959 13-0

www.lindner-illertissen.de

Maschinen für Sportanlagen

SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
89269 Vöhringen
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 10
info@smg-gmbh.de
www.smg-gmbh.de



Der neue SKODA Octavia.
Neu bei uns.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der neue SKODA Octavia. Lassen Sie sich vom besten Octavia aller Zeiten beeindrucken. Ob modernste Technologien, überlegendes Design, Komfortmaße oder verbrauchoptimierte Motoren: Er wird Ihre Erwartungen mit jedem Detail übertreffen. Besuchen Sie uns – und lernen Sie ihn kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,8 - 4,6; außerorts: 5,1 - 3,3; kombiniert: 6,1 - 3,8; CO₂-Emission, kombiniert: 141 - 99 g/km (gemäß VÖ (EG) Nr. 715/2007).

Autohaus

Weikmann

Autohaus Weikmann GmbH & Co. KG
Siemensstraße 1, 89257 Illertissen
Tel: 07303 96900, Fax: 07303 969099
info@autohaus-weikmann.de

Fahrschule Fischer
Inhaber Peter Scharpf
Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden
Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net



WIGET
ELEKTROTECHNIK

Heerstraße 9
89269 Illerberg
Telefon 0 73 06/58 37
Telefax 0 73 06/58 13
E-Mail erwin.wiget@t-online.de

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Turnen

Dance2u am 20. und 21. Oktober im Sportpark



Der SC Vöhringen und die Tanzgruppen InFlames, Diavoletto, Bailadora und Bisaja's freuen sich, dass wie vor vier Jahren der Tanzwettbewerb Dance2u am 20. und 21. Oktober wieder in unseren eigenen Hallen stattfindet.

Natürlich würde es uns gefallen, wenn viele in den Sportpark kommen, um die Tanzgruppen am Samstag ab etwa 11 Uhr und Sonntag ab etwa 9 Uhr zu unterstützen. Dance2u ist ein Tanzwettkampf aus dem Breitensport für verschiedene Tanzrichtungen, der an zwei Tagen ausgetragen wird. Es wird in vier Altersklassen gestartet: Kids, Juniors, Seniors und Adults und läuft wie folgt ab: Am Samstag werden die Tanzgruppen in Checker (Anfänger) und Master (Fortgeschrittene) aufgeteilt, am Sonntag werden dann die Platzierungen vergeben. Dort erhalten die ersten drei Plätze in der jeweiligen Altersklasse und Kategorie einen Pokal.

In diesem Jahr dürfen sich die Tänzerinnen besonders freuen, da sich alle Tanzgruppen, die in die Kategorie Master kommen, sich für einen weiteren Wettkampf in Schweinfurt, im Rahmen des Bayerischen Turnfestes, für das Bundesfinale qualifizieren können.

Seit Monaten laufen für den Wettbewerb in Vöhringen schon die Vorbereitungen, um zum Beispiel die Schulen mit einzubeziehen, damit die ganzen Teilnehmer einen Schlafplatz haben, die ganzen Eltern zu kontaktieren und zu engagieren, damit die hungrigen Tänzer und die mitgereisten Fans mit Essen und Trinken versorgt werden. Für das leibliche Wohl haben wir auch wieder unsere Sportpark-Gaststätte, den Pizzeriaofen aus Achstetten und Howies Grill gewinnen können. Aber auch die Turnabteilung ist im Foyer mit einem Getränke- und Verpflegungsstand vertreten, sowie mit Kaffee & Kuchen in dem extra hergerichteten „Café“.

Aber auch unsere Tänzerinnen sind seit Monaten in Vorbereitung und mittlerweile in den letzten Zügen. Voller Aufregung und Anspannung können die Mädels es kaum erwarten, bis es endlich los geht. Kommt vorbei und seid dabei, wir freuen uns auf euch.

Die Tanzgruppen und ihr Trainer Sarah Mang, Jana Laible und Birgit Fleischer

Aerobic

Dank an Klara Somogyi

An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich bei Klara Somogyi bedanken. Frieder Schrode übergab ihr beim Abschlussfest im Sportpark einen Blumenstrauß als Anerkennung für die vielen Jahre.

nung für die vielen Jahre.

Sie hat im Februar 2008 die Aerobic-Stunde von Ilse Schmida übernommen und hat im Laufe dieser zehn Jahre viele Teilnehmerinnen zum Sport begeistern können.

Leider hat sie sich dazu entschlossen, diese Gruppe zu verlassen und an Patrick zu übergeben. Klara bleibt uns dennoch im SCV-CENTER erhalten.

Liebe Klara, vielen Dank!



Alle waren zu Klars Abschied gekommen



Frieder dankt Klara

Step Aerobic und Young Step

Erwachsene jeden Montag (außer in den Schulferien) in der Grundschule Nord um 19.30 Uhr.

Young Step (Mädels von 10 bis 17 Jahren) jeden Dienstag (außer in den Schulferien) im Sportpark von 18 bis 19 Uhr

Abschlusstreffen vor den Ferien

Immer wieder ein Spaß – ob für alt oder jung – ist unser traditionelles Abschlusstreffen mit oder ohne Rad. Das fand vor den

Ferien statt. Seit Mitte September schwitzen und steppen die Mitglieder wieder miteinander.

(Jenny Kast)



Gut beraten in Sachen Sport



Ihre bewegte Apotheke berät sie gerne:

- Maßgeschneiderte Sportgetränke
- stark in Sachen Ernährung für Training und Wettkampf
- Wir machen Sie wieder fit!
- Gelenksbeschwerden - Wir haben was dagegen!



Apotheker Dr. Frank Henle e.K.
Memminger Str. 19 89287 Bellenberg
Telefon 07306 - 96 100 - Fax 07306 - 34 257
eMail henle@apotheke-bellenberg.de
www.apotheke-bellenberg.de

Wir wünschen viel Spass beim Training!
denn Sport ist unsere Leidenschaft

Hobby Bäcker
Vom mir für dich!

Alles zum Selberbacken

- ✓ Brot & Brötchen
- ✓ Kuchen & Torten
- ✓ Pralinen & Schoko
- ✓ Dekor & Kleingeräte
- ✓ Eis & Dessert

Besuchen Sie uns im Hobbybäcker-Laden!
Mo-Fr: 9-18 & Sa: 9-13 Uhr
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg 07306/925900
www.hobbybaecker.de

HERMANN BLÖSCH

QUALITÄT AUS TRADITION!

- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster

- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
Weißenhorn Straße 16 | 89269 Vöhringen-Illertberg | Tel.: 07306-9604-0
www.hermann-bloesch.de

SO SEHEN SIEGER AUS!

Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter:
www.kraenzle.com

- Hochdruckreiniger
- Industriestaubsauger
- Handkehrmaschinen

■ Made in Germany

www.kraenzle.com
Josef Kraenzle GmbH & Co. KG | 89257 Illertissen

SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio



Unsere FSJ-ler stellen sich kurz vor –
Neues im Fitness- und Gesundheitsstudio

Liebe Mitglieder und Freunde des SC Vöhringen,

auch dieses Jahr hat der SC Vöhringen erneut zwei FSJ-ler zur Unterstützung der Abteilungen in seinen Reihen. Daniel Kloos und Tom Lieble stehen nach ihrer Übungsleiter-C-Ausbildung für Kinder und Jugendliche unserem Verein seit Mitte September zur Verfügung. Einen großen Teil ihrer Arbeitszeit verbringen die beiden in unserem Vereinseigenen Fitnessstudio. In den kommenden Sätzen stellen sich beide kurz vor:



„Ich bin Daniel Kloos, 18 Jahre alt, komme aus Illertissen und mache dieses Jahr mein FSJ beim SC Vöhringen. Ich habe mich für das FSJ entschieden, da ich bereits als aktives Mitglied in den Abteilungen Tennis (bis 2017) und Tischtennis (seit sieben Jahren bis jetzt) für den SCV gespielt habe. Außerdem halte ich das FSJ für einen guten Übergang zwischen Schule und Studium. Die Schule habe ich dieses Jahr mit dem Abitur beendet. Vom FSJ erwarte ich, dass ich viele Erfahrungen im Bereich Sport sammeln kann und es mich allgemein weiterbringt.“



„Ich bin Tom Lieble, 19 Jahre alt und wohnhaft in Illerberg. Ich absolviere mein FSJ beim SCV zum einen aufgrund der Nähe zu meinem Zuhause, zum anderen, weil ich den Verein und die Sportanlagen bereits kenne, da ich seit meiner Kindheit hier Handball spiele. Ich habe nach meinem Abitur im vergangenen Sommer ein Semester in Augsburg studiert, habe allerdings schnell merken müssen, dass mir BWL nicht liegt und möchte nun das freiwillige Jahr nutzen, um zu sehen, in welcher Richtung meine berufliche Zukunft liegt. Als Hobbys betreibe ich aktiv Fußball in Illerberg und Handball in Vöhringen.“

Neue Kurse im SCV-CENTER

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass wir in unserem Studio mit einem umfassenden und breit gefächerten Kursangebot in die kalte Jahreszeit starten können. Unser Kursplan über die Wintermonate wurde mit Cycling, Zumba und diversen Rückenkursen – sowohl mit altbewährten Kursen, als auch mit neuen Kursen – ergänzt. Neu in unserem Programm sind die Kurse **STRONG** by Zumba und ein Entspannungskurs. Nähere Infos hierzu erhaltet ihr auf unserer Homepage oder direkt bei uns im Studio.

Zudem wurden zum Start der Herbst-Winter-Saison einige Neuanschaffungen getätigt. So stehen uns voraussichtlich ab Mitte Oktober drei neue Indoor Cycling Räder und vier nagelneue

Ab Oktober 2018

Immer donnerstags von 19-20 Uhr und freitags von 9-10 Uhr mit Heike

STRONG
by ZUMBA

ein High-Intensity-Intervall-Training (HIT), das durch perfekt gesynchte Musik den ganzen Körper fordert. Bei jeder Stunde verschmelzen Musik und Übungen miteinander. Jeder Beat hat einen Move. Jeder Move hat einen Beat. **STAY STRONG!**

Neu im SCV-Center

Trampoline für unseren Kursbereich zur Verfügung. Wir wünschen euch viel Spaß damit und freuen uns auf euren Besuch!
(Euer SCV-CENTER-Team)

		Kursplan SCV-CENTER Herbst/Winter 2018 - Stand 01.10.2018													
		Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag		Sonntag	
		Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2
MORGENS	9 ⁰⁰ - 10 ⁰⁰	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga
	10 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga
	11 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga
MITTAGS	12 ⁰⁰ - 13 ⁰⁰	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga
	13 ⁰⁰ - 14 ⁰⁰	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga
	14 ⁰⁰ - 15 ⁰⁰	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga
ABENDS	18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga
	19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga
	20 ⁰⁰ - 21 ⁰⁰	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga	Yoga

Kegeln

Erste mit zwei Siegen – Auch Damen gewinnen zum Auftakt



Gelungener Saisonstart der Damen SC Vöhringen Damen – Auf geht's Steppach 1 6:0 (2018 : 1752)

Am Sonntag, 9. September, sind die Damen zu Hause in die neue Kegelsaison in der Bezirksliga Süd gestartet. Im Startpaar traten Caro Nadler und Mina Albert gegen die Spielerinnen von „Auf geht's Steppach“ Elke Sohr und Andrea Zschapa an. Caro hatte in den ersten beiden Durchgängen noch ihre Probleme und musste diese an ihre Gegnerin Elke Sohr abgeben. Aber vom dritten Durchgang an drehte Caro das Spiel. Leider musste Elke Sohr nach 76 Schub verletzungsbedingt aufgeben. Caro entschied ihr Spiel mit 490:327 (MP 1:0). Mina Albert zeigte bereits im ersten Spiel eine super gute Leistung. Sie ließ in den vier Durchgängen nichts anbrennen und gewann mit tollen 531:465 (MP 1:0). Tine Lehner und Anja Held starteten mit 229 Holz Vorsprung in den letzten Durchgang. Sowohl Tine wie auch Anja hatten in ihrem ersten Spiel so ihre Schwierigkeiten die Gegnerinnen in Schach zu halten. Beide verloren zwar zwei Durchgänge, holten aber durch ihr besseres Gesamtergebnis die Mannschaftspunkte nach Vöhringen. Tine spielte gegen Adele Weber 500:486 (MP 1:0) und Anja gegen Marlies Roch 497:474 (MP 1:0). Der Saisonauftakt in der Bezirksliga Süd war somit geglückt.

Auswärtsniederlage der Damen

SV Mammendorf 1 – SC Vöhringen Damen 6:0 (2043 : 1916)

Am Sonntag, 16. September, mussten die Damen beim SV Mammendorf 1 an den Start. Bereits im Startpaar war klar, dass wird keine leichte Aufgabe. Die Bahnen verlangten sauberes und genaues Spiel. Jeder kleine Dreh wurde bestraft (besonders im Abräumen). Caro Nadler gab ihr Spiel 478:519 (SP 0:4) an ihre Gegnerin Petra



Scherer ab. Auch Mina Albert hatte mit der Bahn zu kämpfen und musste leider den Mannschaftspunkt ganz knapp an Gabriele Preuhs 513:500 (SP 2:2) abgeben. Mit 54 Holz Rückstand gingen Tine Lehner und Anja Held auf die Bahn. Noch war alles möglich. Leider schwand die Hoffnung sehr schnell, da Anja Held überhaupt nicht mit der Bahn zu recht kam und sie ihr Spiel 445:507 (SP 0:4) gegen Cornelia Reinke verlor. Tine Lehner kämpfte bis zum Schluss um den Mannschaftspunkt, musste aber dann auch ihr Spiel 493:504 (SP 1:3) an Doris Blum abgeben. Dieses Mal war es nichts, aber neues Spiel, neues Glück!

(Petra Ullbrich)

Erste gewinnt ihr Auftaktspiel SC Vöhringen 1 – SKC Kimratshofen 1 6:2 (3229 : 3167)

Zum Saisonauftakt im Heimspiel der ersten Herrenmannschaft am 8. September gegen den SKC Kimratshofen zeigten sich die Spieler des SCV gut vorbereitet und sicherten gleich die ersten Punkte. Auch setzten sie mit 3229 Holz im Gesamtergebnis gleich eine Bestmarke in der Tabelle. Trotzdem, kämpfen mussten sie schon um ihre Mannschaftspunkte. Klaus Allgaier erspielte sich das Tagesbestergebnis mit 4:0 Satzpunkten und 562 Holz und holte gegen Anton Schugg (495 Holz) schon mal 67 Zähler mehr. Helmut Ullbrich machte anfangs gegen Anton Zaha eine gute Figur, doch der ließ nicht locker. Für Ullbrich zählte nur, dass er im gesamten vorne bleibt, und das gelang ihm auch. Mit 2:2 und 548:538 Holz ging der Punkt an ihn. Im Mittelpaar machte unser Topspieler der Jugend Felix Renz mit tollen 532 Holz gegen Manuel Schindele ein gutes Spiel, doch Schindele lehnte sich mit 553 Holz dagegen. Wiedereinsteiger Max Weiss konnte in dieser Saison für die erste Herren Mannschaft mobil gemacht werden. Bei den Vorbereitungen zeigte er sich sehr stark, aber im ersten Spiel hatte er Schwierigkeiten. Mit 517 Holz verlor er leider seinen Punkt an Sebastian Mair (542). Schlusspieler Max Nadler verlor die ersten beiden Bahnen, ließ sich aber gegen Oliver Reisacher nicht entmutigen. Er holte sich im dritten Durchgang den Punkt, und im allerletzten Wurf mit einem



mit einem Neuner (126:124) das 2:2. Gut noch, dass er insgesamt mit 526:508 Holz die Nase vorn hatte. Boris Schuster machte dann das 6:2 perfekt. Routiniert spielte er sein Ergebnis von 544 Holz mit 3:1 Sätzen und konnte seinen Kontrahenten Thomas Weirather (531) sehr gut in Schach halten.

Spiel in Mörslingen gedreht SC Vöhringen 1 – SKK Mörslingen 2 6:2 (3137 : 3131)

Die Erste startete im Auswärtsspiel am Samstag, 15. September, in Mörslingen sehr holprig. Doch nach dem zweiten Drittel drehte sich das Spiel überraschend. Der sonst als Matchwinner bezeichnete Klaus Allgaier fand nicht in sein gewohntes Lauf. Er musste sich mit 507 Holz zufriedengeben, sein Kontrahent Andreas Engelmayr ließ ihn mit 573 ganz weit hinten. Helmut Ullbrich haderte ebenfalls mit sich, konnte aber Michael Bauer 2:2 (518:506) schlagen. Im Mittelpaar überzeugte Horst Stadler (Stammspieler der zweiten Mannschaft) grandios. Mit 3:1 Sätzen und 563:562 Holz hatte Uwe Färber das Nach-



sehen. 474 Holz hatte sich Max Weiss, der gesundheitlich schwer angeschlagen war, erkämpft. Ihm machte der Rücken von Kugel immer mehr zu schaffen. Schade nur, dass zu seinem Gegner nur 20 Holz zum Mannschaftspunkt fehlten. So waren die Vöhringer 72 Zähler im Rückstand, das Spiel galt zu diesem Zeitpunkt so gut wie verloren. Doch eine überraschende Wende zeigte sich, als die Schlussspieler Schuster und Nadler die Bahnen betraten. Sie legten beide von der ersten Kugel an voll los. Boris Schuster machte mit 526 Holz und 3:1 den Punkt und ließ Peter Laßmann (476) weit hinter sich. Auch Max Nadler gab Wolfgang Lang keine Chance. Mit 549:521 Holz und 3:1 gab es nicht nur ein weiteren Mannschaftspunkt, sondern er holte sich in den letzten Würfeln wie Schuster die restlichen Holz und 6 Zähler mehr zum Sieg.

(Max Nadler)

Gegner zu stark für die Zweite
AN Thal 3 – SC Vöhringen 2 5:1
(2106 : 1977)

Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel ohne Spannung, zu deutlich waren die Akteure unsererseits unterlegen. Konnte man in die Vollen noch mithalten, war man im Abräumen hoffnungslos unterlegen. Reinhold mit schwachen 457 und Erwin mit 482 Holz konnten mit ihren Gegnern in keiner Phase mithalten und übergaben dem Schlusspaar einen Rückstand von fast 160 Holz. Stefan bezwang seinen Gegner und errang den einzigen Mannschaftspunkt, er erzielte gute 535 Holz. Da auch Antun bei 493 Holz hängenblieb, wurde es eine deutliche Niederlage. Sehr enttäuschender Auftakt...

(Thomas Sydow)

Die jungen Wilden schlagen zu
SC Vöhringen 3 – SKC Senden 3 5:1
(2074 : 1918)

Die neue, sehr junge dritte Mannschaft spielte gleich am ersten Spieltag ihre Stärken aus und hat den Gegnern in der Liga gezeigt, wer dieses Jahr Meister werden will. Nach dem Startpaar war schon alles zu unseren Gunsten entschieden. Somit konnten wir unseren ganz neuen Jugendlichen Benjamin Amon völlig ohne Druck gleich im Schlusspaar 30 Schub spielen lassen. Er hat sehr gute 117 Holz gekegelt. Die einzelnen Ergebnisse unserer tollen Jungs: Intili Elias 520:395 Holz/1 MP; Renz Moritz 543:522/1 MP; Renz Felix 569:485/1 MP; Antzak Jan/Amon Benjamin zusammen 442:516/0 MP.

(Roland Ochs)

Vierte erfolgreich
SC Vöhringen 4 - SKC Krumbach 2 4:2
(2001 : 1916)

Der erste Heimsieg ist mit 4:2 gelungen.

Angetreten sind Dietmar Humm, Robert Eck, Manfred Müller und Ingo Blessing. In der ersten Paarung gewann Manfred gegen Angelika Morgen mit 3:1 Satzpunkten und 479:434 Holz. In der zweiten Paarung verlor Ingo gegen Magdalena Band 2:2 nach Sätzen und 483:492 Holz knapp. Robert sicherte gegen Gottfried Schindler 4:0 und 522:476 Holz den zweiten Punkt. Gleichzeitig verlor Dietmar gegen Horst Haberzettel seinen ersten Satz 160:141 und die Sätze zwei und drei nur knapp. Dietmar gab im letzten Satz noch mal alles und gewann diesen mit 147:117 Holz. Somit stand es 517:514 Holz. Dietmar verlor zwar sein Spiel, weil er drei Sätze abgab, seine gute Holzzahl sicherte uns aber den Sieg.

(Uwe Heitner)

Klassischer Fehlstart
AN Thal 5 – SC Vöhringen 5 5:1
(2023 : 1814)

Das erste Spiel in der neuen Saison ist immer besonders spannend, da keine Mannschaft weiß, wie der Leistungsstand derzeit tatsächlich ist. Also wollten wir unser Bestes geben und gewinnen. Es begannen Manuel Widmer und Nadine Widmer-Bley. Manuel hatte gegen Peter Grüniger keine Chance. Er verlor alle vier Spiele sehr deutlich und mit nur 413:535 Holz auch den Mannschaftspunkt. Nadine kegelte gegen Reinhold Kandler etwas besser. Sie gewann eins ihrer Spiele, gab aber ebenfalls mit 447:503 Holz den Mannschaftspunkt ab. Im Schlusspaar kegelten Rainer Ott und Erwin Schwägerl. Otti erwischte mit Manfred Lieble den stärksten Spieler der Thaler. Leider konnte er nicht ein Spiel gewinnen (478:540). Da hatte Erwin mit Paul Hehl mehr Glück. Nach einem starken Endspurt gewann er drei seiner vier Spiele und holte mit 476:445 Holz den einzigen Mannschaftspunkt. Thal war heute einfach zu stark für uns.

(Uwe Sprünger)

Nicht eingeplante Niederlage im
ersten Bayernligaspiel
SC Vöhringen – TSV Ochenbruck 0:6
(2104 : 2206)

Im ersten Bayernligaspiel der U 18 männlich seit Jahrzehnten erhielt unsere Jugend einen derben Schlag. Diese Niederlage war von uns nicht eingeplant. Unser Gegner spielte aber auch an diesen Tag weit über seinen Möglichkeiten. Wir kamen nie so richtig auf Touren während des gesamten Spiels. Dann kam auch das Verletzungspech unseres Spielers Nico Stimpfle hinzu. Renz Felix 521:540 Holz/0 MP, Bäuerle Julian 549:568/0 MP, Intili Elias 522:576 Holz/0 MP, Stimpfle Nico/Metzdorf Dominik 512:522 Holz/0 MP.

(Roland Ochs)

Internes Vorbereitungsspiel der
Zweiten gegen die Vierte
SC Vöhringen 4 – SC Vöhringen 2 1:7
(2974 : 3153)

Auf der Suche nach der aktuellen Form und wie man gewissermaßen in die neue Saison starten will, kam dieser Kampf kurzfristig zustande. Die Herausforderung der vierten Mannschaft durch Manfred Müller nahm die Zweite dankend an und ließ mit schönen Ergebnissen aufwarten. Die vierte Mannschaft besteht gewissermaßen aus der „alten Zweiten“ mit D. Humm, R. Eck und M. Müller. Verstärkt wurden sie durch das aufstrebende Talent Felix Renz aus unserem Jugendteam. Weil viele Kegler an diesem Spiel teilnehmen wollten, wurde kurzfristig ein Sechser-Team in jeder Mannschaft gebildet. Auf Seite der neu formierten zweiten Mannschaft standen mit Stefan Sydow, Erwin Eiferle und Horst Stadler „erfahrene Recken“ aus der ehemaligen ersten Mannschaft zur Verfügung. Thomas Sydow, Reinhold Wieser und Moritz Renz ergänzten die Zweite. Im Startpaar zeigte gleich unser Felix, welches Potenzial in ihm steckt. Mit 530 Holz gewann er den Mannschaftspunkt gegen Tommy, der mit 487 Kegeln unter seinen Möglichkeiten blieb. Dies blieb aber dann der einzige Punkt auf Seite unserer Vierten. Sehr erfreulich die Leistung von Stefan Sydow, der mit 548 LP klar gegen Dietmar (508) gewann. Er kann der erhoffte Zugewinn in unserer zweiten Mannschaft sein! Im Mittelpaar dann beschauliches Kegeln, ein Abtasten, wo auf der Kegelbahn nichts entscheidendes passierte. Ammon Benny (440), Schwägerl Erwin (488), Wieser Reinhold (515), und Renz Moritz (495). Beide Mannschaftspunkte wanderten auf die Seite unserer Zweiten. Im Duell der Schlussleute war nochmal besseres Kegeln angesagt. „Datte“ Eck (515) konnte mit drei Nulldurchgängen im Räumen gefallen, ein besseres Ergebnis versäumte er in die Vollen. Manni Müller blieb mit 493 Holz hinter seinen Erwartungen. Mit diesen Ergebnissen konnten sie die Schlussspieler Horst Stadler (551) und Erwin Eiferle (557/Tagesbester) nicht halten. Sehr positiv das Fehlwurfergebnis von Erwin, nur 1 FW! Mit einem tollen 7:1 für unsere Zweite und ein paar frisch geschäumten Bierchen ließen alle Spieler den schönen Kegelnachmittag ausklingen.



(Horst Stadler)

Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 3. November 2018

Der Sozialexperte
Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
kommt nach Vöhringen:



Sparkassenforum

Die Rente ist sicher – aber für wen?

Alterssicherung:
Was war, was ist, was kommt.

22.10.18

19 Uhr

Kulturzentrum
Vöhringen

Information und Karten für diese
hochklassige Vortragsveranstaltung mit
Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
jetzt unter spk-nu-ill.de/veranstaltungen

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen**